



Industrie- und Handelskammer
Chemnitz

Kommunalfinanzen

-

**Analyse für die 34 bevölkerungsreichsten Gemeinden
im Bezirk der IHK Chemnitz**

-

Forderungen der Wirtschaft

Dezember 2016

Herausgeber: Industrie- und Handelskammer Chemnitz
Straße der Nationen 25
09111 Chemnitz

Postfach 4 64, 09004 Chemnitz
Telefon: 0371 6900-0
Telefax: 0371 6900-191565
www.chemnitz.ihk24.de
chemnitz@chemnitz.ihk.de

Erstellung: Geschäftsbereich Finanzen
Dr. Marco Hietschold

Datenbasis: Gemeindestatistik des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen
<http://www.statistik.sachsen.de>

Stand: Dezember 2016

© 2016 Industrie- und Handelskammer Chemnitz
Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck oder Vervielfältigungen auf Papier und elektronischen Datenträgern
sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt.
Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche
Änderungen übernimmt die Industrie- und Handelskammer Chemnitz keine
Gewähr.

Inhaltsverzeichnis

1. Sprudelnde Steuerquellen	4
2. Die Lage in Südwestsachsen	6
3. Ausgewählte Kennzahlen und ihre Wertung	8
4. Tabellen und Übersichten für die 34 bevölkerungsreichsten Gemeinden in Südwestsachsen	13

1. Sprudelnde Steuerquellen

Eine der - auf den ersten Blick - guten Nachrichten des Jahres 2016 war die Einigung von Bund und Ländern bei der Neuregelung des Länderfinanzausgleichs ab 2020. Gewinner dieser Einigung sind sowohl Geber- als auch Nehmerländer – der Bund macht's möglich dank eines zusätzlichen Zuschusses von zunächst ca. 9,5 Mrd. € jährlich.

Aus der Perspektive der Kommunen begrüßte die Präsidentin des Deutschen Städtetages, die Ludwigshafener Oberbürgermeisterin Dr. Eva Lohse, die Neuregelung: *"Die Länder sind in der Pflicht, die zusätzlichen Gelder, die sie in Folge der neu verabredeten Bund-Länder-Finanzbeziehungen bekommen, auch für eine bessere Finanzausstattung ihrer Kommunen (zu) nutzen. Das ist zum Beispiel nötig, weil viele Städte zu wenig Mittel aufbringen können, um die städtische Infrastruktur für die Bürgerinnen und Bürger zu erneuern oder zu modernisieren. Da gibt es einen gewaltigen Investitionsbedarf in den Kommunen, der bundesweit von der Kreditanstalt für Wiederaufbau auf 132 Milliarden Euro geschätzt wird. Außerdem gehört eine angemessene Finanzausstattung der Kommunen nach unserer Verfassung zu den Pflichten der Länder."*¹

Obgleich es durchaus auch ernstzunehmende Kritik² an dieser Neuregelung des Länderfinanzausgleichs gibt, stellt sie sich aus Sicht der Kommunen offensichtlich durchaus akzeptabel dar: die Länderhaushalte werden entlastet, die Mittel für den Finanzausgleich mit den Kommunen dürften zunehmen und die kommunale Finanzkraft wird im neuen Ausgleich mit immerhin 75 % (statt bisher 64 %) berücksichtigt. Die Forderung der Städtetagspräsidentin ist mithin nachvollziehbar.

Die Forderung nach einer weiteren Verbesserung der Kommunalfinanzen wird indes zu einer Zeit erhoben, in der zwar nicht die Probleme der Kommunen kleiner, ihre Finanzausstattungen aber angesichts sprudelnder Steuereinnahmen durchaus meist sicherer geworden sind.

Die im September 2016 veröffentlichte DIHK-Hebesatzumfrage³ stellte fest, dass „aufgrund der positiven wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland ... das Steueraufkommen ... auf einen neuen Höchstwert steigen“ (wird). „Bund, Länder und Gemeinden werden nach der Prognose der Steuerschätzer (2016) insgesamt gut 691 Mrd. Euro einnehmen. Auf die Gemeinden entfallen davon fast 94 Mrd. Euro, das ist ein

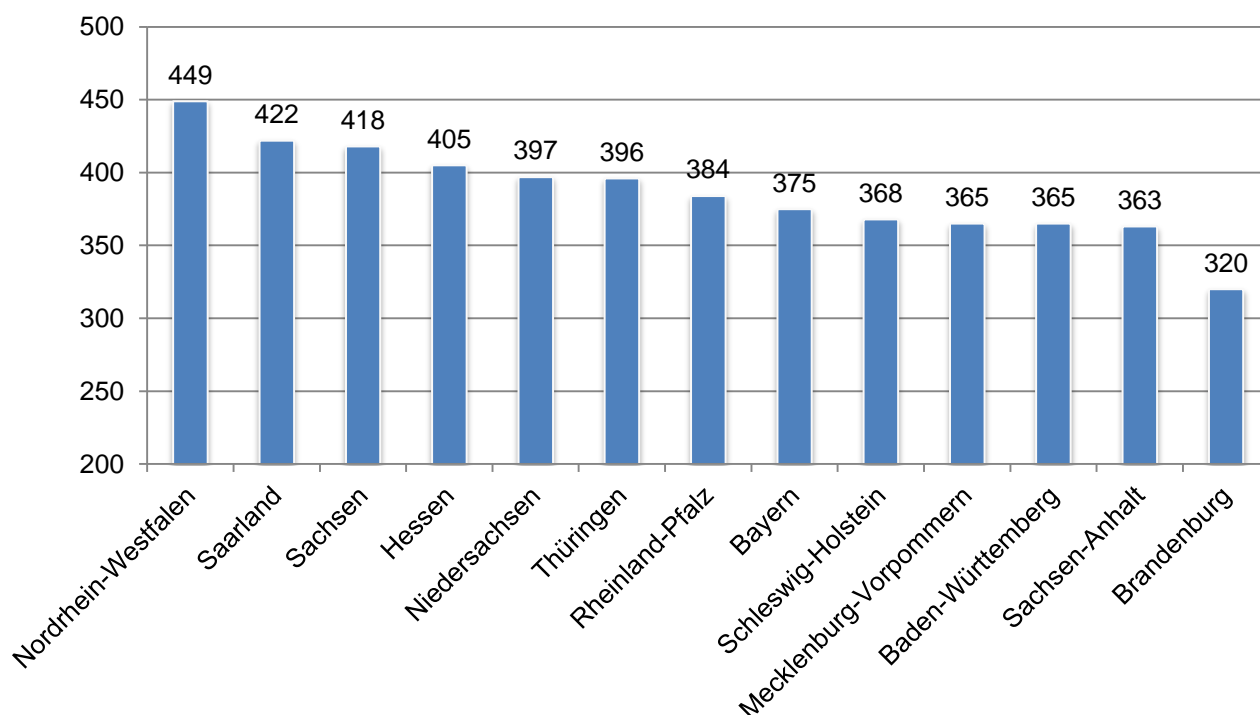
¹ Vgl. <http://www.staedtetag.de/presse/mitteilungen/080386/index.html> (09.12.2016)

² Vgl. Jasper von Altenbockum, Am Rockzipfel des Bundes, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 09.12.2016

³ Deutscher Industrie- und Handelskammertag: www.dihk.de/presse/meldungen/2016-09-09-hebesaetze

Anstieg alleine bei den Gemeinden von nochmals 1 %. Bereits 2015 waren die Steuereinnahmen der Gemeinden um fast 6 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen.“ Dieser positive Befund sagt freilich noch nichts über die Verteilung der Zuwächse aus. Angesichts der Tatsache, dass nicht nur die Steuereinnahmen, sondern verbreitet auch die Hebesätze für Gewerbesteuer und Grundsteuer B wieder einmal gestiegen sind, gibt die Entwicklung der Kommunalfinanzen keineswegs Anlass zur Euphorie. Insoweit warnt der DIHK u.a. im September 2016 folgerichtig davor, dass sich mit „... vielerorts höheren Hebesätzen ... die schleichende Verteuerung vieler deutscher Wirtschaftsstandorte“ fortsetzt, wobei vor allem die regionalen Unterschiede zwischen den vergleichsweise günstigen Gemeinden in Süddeutschland und den relativ teuren Kommunen in den anderen Teilen des Bundesgebiets zunehmen.

Durchschnittliche Gewerbesteuerhebesätze in den Flächenländern 2015



(Quelle: Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 296 vom 26.08.2016, www.destatis.de / eigene Darstellung)

Da macht leider auch Sachsen keine Ausnahme, wenngleich der durchschnittliche Gewerbesteuerhebesatz in 2015 auf dem Vorjahresniveau stagnierte. Angesichts der größeren Dynamik anderswo rückte Sachsen nunmehr an die dritte Stelle der Flächenländer (hinter das Saarland).

2. Die Lage in Südwestsachsen

Die Untersuchung der IHK Chemnitz vom Dezember 2016 zu den Kommunal финанzen in Südwestsachsen lässt folgende regionale Entwicklungen erkennen:

- Der Bevölkerungsrückgang stagnierte von 2014 auf 2015. Während insbesondere Chemnitz, Freiberg und Plauen mit jeweils ca. 2 % einen leichten Anstieg ihrer Einwohnerzahl verzeichnen konnten, fällt nunmehr auf, dass auch eine Reihe kleinerer Städte zumindest vorläufig ihre Bevölkerungszahlen stabilisieren konnten.
- Die Gewerbesteuerhebesätze legten 2015 und 2016 teilweise weiter zu (2015: Brand-Erbisdorf, Meerane, Plauen; 2016: Freiberg, Stollberg, Werdau). Das ohnehin hohe Gesamtniveau steigt weiter an.
- Gleiches gilt für die Grundsteuer-B-Hebesätze. 2015 erhöhten Brand-Erbisdorf und Plauen; 2016 zogen Freiberg, Oelsnitz/Erzgeb. sowie Werdau nach.
- Die Steuerkraft der meisten Gemeinden hat 2015 erfreulicherweise das zweite Jahr in Folge leicht zugelegt. Der Realsteueranteil jedoch war indes mit durchschnittlich 63 % (2014: 65 %) leicht rückläufig.
- Die Einnahmen und Ausgaben blieben im Wesentlichen konstant und weitgehend ausgeglichen (verbreitet leichte Überschüsse, vereinzelt Defizite).
- Die Sachinvestitionen legten 2015 erwartungsgemäß nochmals zu. Aus diesem positiven Befund lässt sich freilich noch keine Aussage über einen etwaigen Abbau des Investitionsstaus treffen.
- Die Verschuldung der Kernhaushalte und der Eigenbetriebe/-gesellschaften war 2015 wiederum per Saldo klar rückläufig.
- Die Allgemeinen Schlüsselzuweisungen gingen 2015 leicht zurück, die Investitionszuweisungen erhöhten sich gegenüber 2014 nochmals erkennbar.

Damit setzen sich offensichtlich die Entwicklungen der Vorjahre weitgehend fort.

- Positiv ist der Anstieg der Sachinvestitionen bei gleichzeitiger weiterer Rückführung der Verschuldung einzuschätzen. Auch zukünftig sollten wachsende Steuereinnahmen vor allem für Investitionen eingesetzt werden.
- Obgleich die Erhöhung der Steuerkraft positiv zu werten ist, so muss doch wiederum der rückläufige Realsteueranteil auffallen. Diese zumindest zwischenzeitliche Stagnation dürfte auch die Prognose steigender GewSt-Zahlungen relativieren.
- Wie schon in 2014 so hält der Trend zu weiter steigenden Hebesätzen bei Gewerbesteuer und Grundsteuer B auch in 2015 und 2016 unvermindert an. Hier sehen auch zunehmend mehr Kommunen selbst die Gefahr, dass diese Entwicklung zu einem Standortnachteil führt. Der Freistaat Sachsen ist gefordert, hier endlich gegenzusteuern, zum Beispiel durch Aussetzung der Hebesatzdynamik im kommunalen Finanzausgleich - wann, wenn nicht jetzt?

3. Ausgewählte Kennzahlen und ihre Wertung

Die Industrie- und Handelskammer Chemnitz vertritt das Gesamtinteresse der gewerblichen (nicht-handwerklichen) Wirtschaft der Region. Die über 70.000 Mitgliedsunternehmen sind in mindestens einer der 186 Gemeinden des – mit dem ehemaligen Direktionsbezirk Chemnitz identischen – Kammerbezirks tätig.

In diesem 6.527 km² umfassenden Einzugsgebiet, das sich in vier Landkreise und eine kreisfreie Stadt gliedert, leben 1,466 Mio. Menschen.

Mit einer Bevölkerungsdichte von 225 Einwohnern pro km² gehört Südwestsachsen zu den bedeutendsten Ballungsräumen der neuen Bundesländer, obgleich der Bevölkerungsrückgang auch hier stark spürbar war.

Im Rahmen der seit 2007 durchgeführten Untersuchungen zu den Kommunal финанzen im Kammerbezirk präsentiert und vergleicht die IHK Chemnitz ausgewählte, vom Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen ermittelte Kennzahlen.

Dies sind (neben der Einwohnerzahl) die Höhe der Hebesätze für Gewerbesteuer und Grundsteuer B, die Steuerkraft, die Investitionen, die Verschuldung sowie der Zuweisungsempfang (jeweils pro Einwohner).

Seit 2010 werden in Darstellung und Vergleich ergänzend auch die anteilige Realsteuerkraft (im Zusammenhang mit der Gesamtsteuerkraft) sowie die Einnahmen, Ausgaben und Finanzierungssalden der Kommunalhaushalte einbezogen.

Ferner wird in Verbindung mit der gewohnten Darstellung der Verschuldung der kommunalen Haushalte auch die zusätzliche Verschuldung der kommunalen Eigenbetriebe und -gesellschaften gezeigt.

Seit 2011 werden nähere Informationen zum Gewerbesteueraufkommen, zur Gewerbesteuerumlage und zum Grundbetrag präsentiert, die nicht zuletzt auch detailliertere Rückschlüsse auf die Wirtschaftskraft der Kommune zulassen.

In den Jahren 2007 und 2008 wurden die genannten **Kennzahlen** für alle Gemeinden des Kammerbezirks mit mehr als 10.000 Einwohnern dargestellt. Dies betraf unter Berücksichtigung der Kreisgebietsreform vom 01.08.2008 zuletzt insgesamt **34 Gemeinden**. Zwischenzeitlich sank bei einigen dieser Gemeinden die Einwohnerzahl knapp unter die Grenze von 10.000. Wir haben uns dennoch entschlossen, nicht zuletzt aus Gründen der Vergleichbarkeit im Zeitablauf, der perspektivischen Entwicklung sowie raumordnungspolitischer Erwägungen, die betreffenden Gemeinden in Übersicht und Analyse beizubehalten und präsentieren so - dem Umfang nach unverändert - die Daten für die 34 bevölkerungsreichsten Kommunen Südwest- und Mittelsachsens. In

diesen befindet sich auch das Gros der Unternehmen; es leben dort gut 60 % der Einwohner des Kammerbezirks.

Allerdings hat es in der Gruppe der zwischenzeitlich weniger als 10.000 Einwohner zählenden Gemeinden eine Veränderung gegeben, die nunmehr zu beachten ist, um dem Anspruch der Präsentation der Daten für die 34 bevölkerungsreichsten Gemeinden der Region gerecht zu werden. Da die Einwohnerzahl der Gemeinde Waldheim (31.12.2015: 9.082) offensichtlich wiederholt größer war als die der Gemeinde Löbnitz (31.12.2015: 8.677), war nunmehr die Gemeinde Waldheim in die Darstellung aufzunehmen. Um die Übersichtlichkeit weiterhin zu gewährleisten, musste leider auf eine Fortsetzung der Darstellung der Kennzahlen für die Gemeinde Löbnitz verzichtet werden. Die Daten für die verbleibenden 152 der insgesamt 186 Gemeinden im IHK-Bezirk liegen prinzipiell vor bzw. sind recherchierbar beim Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen (Gemeindestatistik) unter <http://www.statistik.sachsen.de>.

Die vorliegend untersuchten fiskalischen Kennzahlen sind im Einzelnen:

- die Einwohnerzahlen,
- die von der Gemeinde festgelegten Hebesätze für die Gewerbesteuer und die Grundsteuer B (für nicht land- und forstwirtschaftlichen Grundbesitz),
- die Steuerkraft (Steuereinnahmekraft pro Kopf),
- die anteilige Realsteuerkraft pro Kopf,
- das Gewerbesteueraufkommen (Ist-Aufkommen, Umlage, Netto-Aufkommen, Grundbetrag),
- die Einnahmen, Ausgaben und Finanzierungssalden der Kommunalhaushalte,
- die Sachinvestitionen (pro Kopf),
- die Verschuldung der kommunalen Haushalte (pro Kopf),
- die Verschuldung der Eigenbetriebe und -gesellschaften (pro Kopf),
- die Gesamtverschuldung (Kommunale Haushalte, Eigenbetriebe/-gesellschaften) pro Kopf sowie
- die empfangenen Zuweisungen (pro Kopf).

Das Kriterium der **Einwohnerzahl** dient sowohl als eigenständiger Abgrenzungs-, Vergleichs- und Orientierungsmaßstab als auch als Mittel zur Normierung der Pro-Kopf-Angaben. Die jährlichen Veränderungen sind auch unter Berücksichtigung von Veränderungen des Gebietsstands zu sehen: Eingemeindungen führen also zu mitunter erheblichen Anstiegen der Einwohnerzahl.

Realsteuerhebesätze sind die Hebesätze für die Gewerbesteuer und die Grundsteuer. Sie sind Instrumente zur Umsetzung der kommunalen Finanzautonomie und gelten rechnerisch als Faktor, mit dem der Steuermessbetrag multipliziert wird, um die Steuerschuld zu ermitteln. Seit 2004 beträgt der Mindesthebesatz bei der Gewerbesteuer 200 %.

Das Kriterium der **Steuerkraft** (Steuereinnahmekraft pro Kopf) wird statistisch wie folgt ermittelt:

Realsteueraufbringungskraft
(= fiktive Ist-Aufkommen an Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer)
./ Gewerbesteuerumlage
+ Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer
= Steuereinnahmekraft

Die Steuereinnahmekraft stellt auf das potentielle Steueraufkommen unabhängig von der individuellen Hebesatzfestlegung ab und wird daher als offizielles Vergleichskriterium herangezogen.

Die Steuereinnahmekraft in Ostdeutschland (und damit auch im hiesigen IHK-Bezirk) liegt trotz einer im letzten Jahrzehnt kontinuierlichen Aufwärtsentwicklung⁴ nach wie vor deutlich unter der vergleichbarer westdeutscher Regionen;⁵ dies ist ein wesentlicher Grund für die nach wie vor beachtliche Zuweisungsabhängigkeit der Kommunen in den neuen Bundesländern.

Der sich nunmehr anschließende, ergänzende Ausweis der **anteiligen Realsteuerkraft** (wiederum pro Kopf) stellt ausschließlich auf die fiktiven Ist-Aufkommen der Realsteuern ab und berücksichtigt mithin die bei der Steuerkraftermittlung abzuführende Gewerbesteuerumlage sowie die zuzurechnenden Gemeindeanteile an Einkommen- und Umsatzsteuer nicht.

Wie in den Vorjahren schon soll auch hier wiederum ein genauerer Zugang zum kommunalen Gewerbesteueraufkommen aufgezeigt werden. Neben den Zahlenangaben zum Ist-Aufkommen (brutto), zur Höhe der Gewerbesteuer-

⁴ Methodisch ist der Anstieg der Pro-Kopf-Größen zu einem gewissen Teil auch durch den Bevölkerungsrückgang bedingt.

⁵ Generell lag die kommunale Steuerkraft je Einwohner 2015 in den ostdeutschen Ländern (außer Berlin) bei 521 €, mithin bei kaum mehr als 64 % der kommunalen Steuerkraft der westdeutschen Länder (635 € - 1.021 € - ohne Stadtstaaten). Vgl. Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 10.1, 2015; S. 13

umlagezahlung und dem daraus resultierenden Gewerbesteueraufkommen (netto) stellen wir hierfür auch den **Grundbetrag der Gewerbesteuer** insgesamt sowie pro Einwohner dar.

Der Grundbetrag berechnet sich wie folgt:

$$\text{Grundbetrag} = \frac{\text{Ist-Aufkommen Gewerbesteuer (brutto, d.h. vor Abführung der Gewerbesteuerumlage)}}{\text{Gewerbesteuerhebesatz der betreffenden Gemeinde}}$$

Insoweit erfolgt durch den Grundbetrag eine weitgehend hebesatzneutrale Aussage zur Gewerbesteuerkraft bzw. Wirtschaftskraft.

Die Angaben zu den **Einnahmen⁶, Ausgaben⁷ und Finanzierungssalden** lassen auf sehr allgemeiner Ebene eine erste Lagebeurteilung der betreffenden Kommunalhaushalte zu.

Die Kennzahl **Sachinvestitionen** (pro Kopf) zeigt die vermögenswirksamen Ausgaben der öffentlichen Hand und beinhaltet damit schwerpunktmäßig die investiven Ausgaben für Baumaßnahmen, ferner auch für den Erwerb von Grundstücken sowie beweglichen Gegenständen des Anlagevermögens.

Es wird wiederum nicht nur die Pro-Kopf-**Verschuldung** der kommunalen Haushalte betrachtet, sondern auch die den kommunalen Eigenbetrieben und Eigengesellschaften zuzurechnenden Verbindlichkeiten. Diese sind nach wie vor meist höher als die Verbindlichkeiten der Kernhaushalte. Die Ursachen hierfür sind durchaus vielfältig und keineswegs nur in Auslagerungsbestrebungen, sondern auch in der historischen Entwicklung zu suchen.

Im Vergleich zur (Gesamt-)Verschuldungssituation der Kommunen in den meisten anderen Bundesländern ist die Lage in Südwestsachsen als überwiegend positiv einzuschätzen.

⁶ Bereinigte Einnahmen, d.h. Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung

⁷ Bereinigte Ausgaben, d.h. Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung

Schließlich ist das Kriterium der **Zuweisungen** pro Kopf zu nennen. Zu den von den Kommunen empfangenen Zuweisungen des Landes⁸ rechnen zunächst die **Schlüsselzuweisungen** (allgemeine Schlüsselzuweisungen), die etwa 90 % des Volumens des kommunalen Finanzausgleichs bilden und den Kommunen als allgemeine und ungebundene Deckungsmittel (in Abhängigkeit ihres durch Einwohnerveredlung ermittelten Finanzbedarfs) zur Verfügung gestellt werden.

Darüber hinaus erhalten die Kommunen ferner **Investitionszuweisungen** (investive Schlüsselzuweisungen und investive Zweckzuweisungen), mit denen u.a. investive Ausgaben für die kommunale Infrastruktur (co-)finanziert werden.

Selbstverständlich darf eine Auswertung der o.g. Kennzahlen den Gesamtkontext nicht unberücksichtigt lassen: Die Kommunen sind - trotz Selbstverwaltung - Teil des Landes und können nur begrenzt über ihre Aufgaben, Ausgaben und Einnahmen selbst entscheiden; die Entwicklung der Finanzausstattung der sächsischen Gemeinden ist zudem durch den im kommunalen Finanzausgleich verankerten Gleichmäßigkeitsgrundsatz eng mit der des Landes verknüpft.

Neben dieser politischen Einschränkung ist bei der Interpretation der folgenden Übersichten auch die Methodik zu beachten: der Vollständigkeit und Übersichtlichkeit halber stellen wir die gleichen statistischen Daten für Gemeinden mit teilweise gravierenden Unterschieden in der Bevölkerungszahl, in der raumordnungspolitischen Stellung und den daraus abgeleiteten Aufgaben- und Ausgabenstrukturen dar.

Es kann hier nur wiederum ausdrücklich betont werden, dass das öffentliche Finanzwesen eines Oberzentrums wie Chemnitz natürlich nicht mit dem einer Stadt wie Zwönitz vergleichbar ist, schon allein deswegen, weil mit zunehmender Siedlungsgröße ein Aufgabenzuwachs und damit letztlich auch eine Erhöhung des Pro-Kopf-Finanzbedarfs einhergehen. Schließlich ist nicht zu vergessen, dass größere Gemeinden auch zahlreiche Aufgaben für Einwohner des Umlandes übernehmen, etwa im Gesundheits-, Bildungs- und Kulturbereich.

Vergleiche sollten aber im Zeitablauf (innerhalb einer Kommune) sowie zwischen Gemeinden gleicher Größe (und ähnlicher sonstiger Bedingungen) möglich und statthaft sein.

⁸ Der Vollständigkeit halber ist darauf zu verweisen, dass nicht nur die kreisangehörigen Gemeinden und die kreisfreien Städte, sondern auch die Landkreise Zuweisungen des Landes aus der allgemeinen Finanzausgleichsmasse erhalten. Die kreisangehörigen Gemeinden bringen zudem die sogenannte Kreisumlage auf, mit der wiederum kommunale Aufgaben finanziert werden, die der Landkreis als Oberverband für die Gemeinden ausführt.

3. Tabellen und Übersichten für die 34 bevölkerungsreichsten Gemeinden in Südwestsachsen

- Einwohnerzahlen 1990, 2013, 2014 und 2015
- Veränderungsraten der Einwohnerzahlen 1990 - 2013 sowie 2014 - 2015

- Hebesätze Gewerbesteuer und Grundsteuer B in 2014, 2015 und 2016 (vorläufig)
- Hebesatzentwicklung Gewerbesteuer und Grundsteuer B 2006 bis 2016 im Überblick

- Steuer(einnahme)kraft pro Kopf in 2013, 2014 und 2015
- Steuerkraft sowie anteilige Realsteuerkraft 2014 und 2015

- Gewerbesteuer: Aufkommen, Umlage und Grundbetrag 2015

- Einnahmen, Ausgaben und Finanzierungssalden der Kommunalhaushalte in 2014 und 2015

- Sachinvestitionen pro Kopf in 2013, 2014 und 2015

- Verschuldung der kommunalen Haushalte pro Kopf in 2013, 2014 und 2015
- Verschuldung der Eigenbetriebe/-gesellschaften pro Kopf in 2013, 2014 und 2015
- Gesamtverschuldung pro Kopf (Kommunale Haushalte und Eigenbetriebe/-gesellschaften) 2015

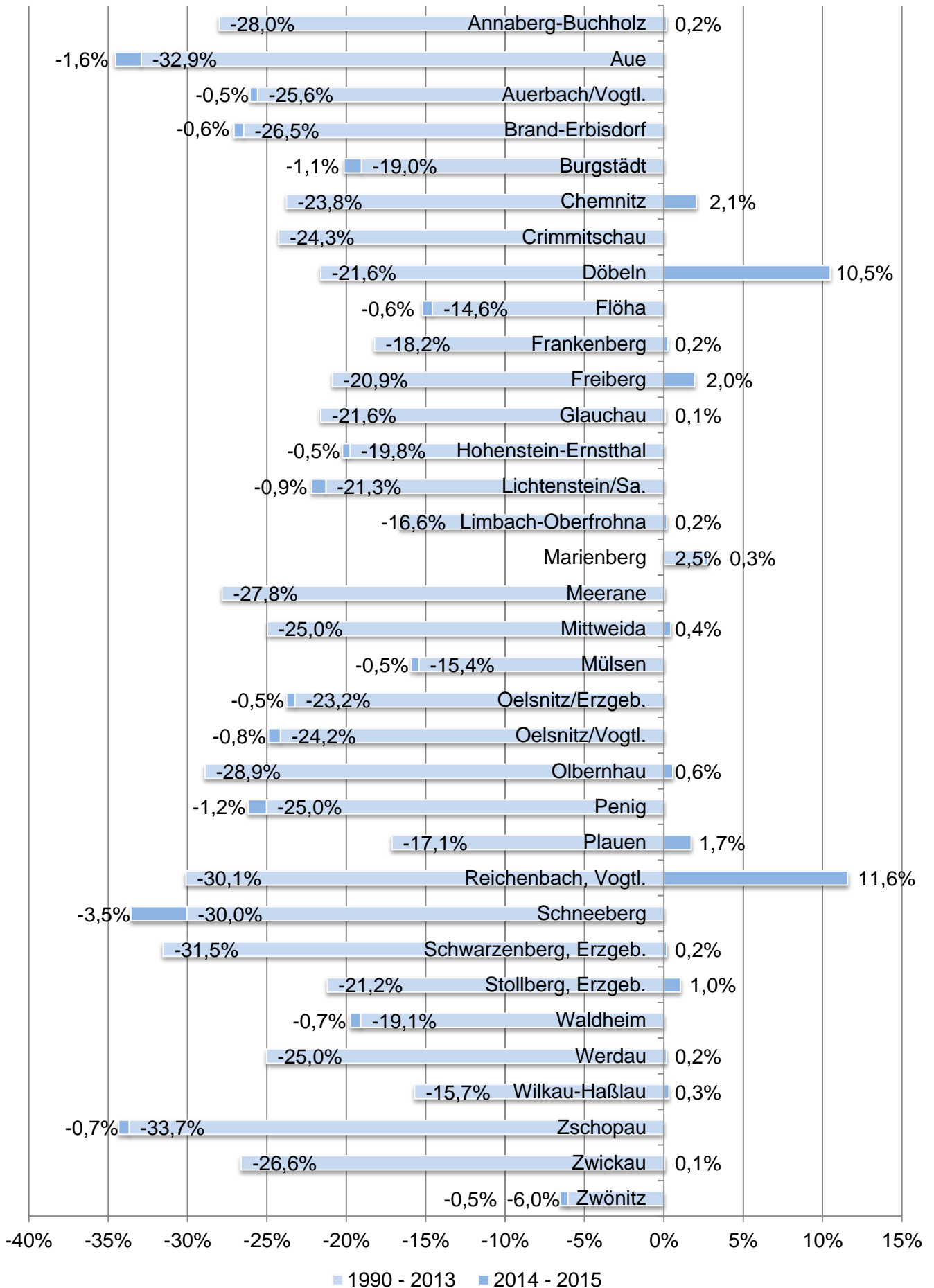
- Zuweisungsempfang pro Kopf in 2014 und 2015
(Schlüsselzuweisungen und Investitionszuweisungen des Landes)

Einwohnerzahlen (34 bevölkerungsreichste Gemeinden des Kammerbezirks)

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen und eigene Berechnungen

	Gemeinde	Einwohnerzahl 03.10.1990	Einwohnerzahl 31.12.2013	Einwohnerzahl 31.12.2014	Einwohnerzahl 31.12.2015	Veränderung 03.10.1990 - 31.12.2013	Veränderung 31.12.2014 - 31.12.2015
1	Annaberg-Buchholz, Stadt	28.492	20.510	20.394	20.426	-28 %	0 %
2	Aue, Stadt	24.765	16.614	16.617	16.349	-33 %	-2 %
3	Auerbach/Vogtl., Stadt	25.635	19.076	18.984	18.893	-26 %	0 %
4	Brand-Erbisdorf, Stadt	13.508	9.932	9.844	9.785	-26 %	-1 %
5	Burgstädt, Stadt	13.561	10.978	10.892	10.774	-19 %	-1 %
6	Chemnitz, Stadt	317.486	242.022	243.521	248.645	-24 %	2 %
7	Crimmitschau, Stadt	25.608	19.396	19.180	19.180	-24 %	0 %
8	Döbeln, Stadt	27.682	21.699	21.516	24.034	-22 %	10 %
9	Flöha, Stadt	13.027	11.128	11.036	10.967	-15 %	-1 %
10	Frankenberg, Stadt	17.856	14.602	14.426	14.462	-18 %	0 %
11	Freiberg, Stadt	50.896	40.268	40.829	41.641	-21 %	2 %
12	Glauchau, Stadt	29.509	23.131	23.231	23.255	-22 %	0 %
13	Hohenstein-Ernstthal, Stadt	18.790	15.076	14.937	14.866	-20 %	0 %
14	Lichtenstein/Sa., Stadt	15.157	11.930	11.737	11.632	-21 %	-1 %
15	Limbach-Oberfrohna, Stadt	28.916	24.107	24.014	24.059	-17 %	0 %
16	Marienberg, Stadt	17.076	17.505	17.361	17.409	3 %	0 %
17	Meerane, Stadt	20.786	15.003	14.850	14.851	-28 %	0 %
18	Mittweida, Stadt	19.923	14.946	14.873	14.939	-25 %	0 %
19	Mülsen	13.746	11.626	11.584	11.526	-15 %	-1 %
20	Oelsnitz/Erzgeb., Stadt	14.677	11.266	11.175	11.117	-23 %	-1 %
21	Oelsnitz/Vogtl., Stadt	14.190	10.763	10.572	10.492	-24 %	-1 %
22	Olbernhau, Stadt	13.046	9.276	9.181	9.233	-29 %	1 %
23	Penig, Stadt	12.357	9.263	9.140	9.036	-25 %	-1 %
24	Plauen, Stadt	77.191	63.967	64.077	65.201	-17 %	2 %
25	Reichenbach, Vogtl., Stadt	27.012	18.879	18.743	21.200	-30 %	12 %
26	Schneeberg, Stadt	20.518	14.353	15.250	14.732	-30 %	-4 %
27	Schwarzenberg, Erzgeb.	25.624	17.542	17.360	17.391	-32 %	0 %
28	Stollberg, Erzgeb., Stadt	14.433	11.373	11.261	11.380	-21 %	1 %
29	Waldheim, Stadt	11.417	9.239	9.143	9.082	-19 %	-1 %
30	Werdau, Stadt	28.162	21.114	21.005	21.039	-25 %	0 %
31	Wilkau-Haßlau, Stadt	12.151	10.244	10.248	10.281	-16 %	0 %
32	Zschopau, Stadt	14.655	9.719	9.600	9.538	-34 %	-1 %
33	Zwickau, Stadt	124.788	91.564	91.066	91.123	-27 %	0 %
34	Zwönitz, Stadt	13.251	12.450	12.320	12.262	-6 %	0 %

**Veränderungsraten der Einwohnerzahlen 1990-2013 sowie 2014-2015
(34 bevölkerungsreichste Gemeinden des Kammerbezirks)**

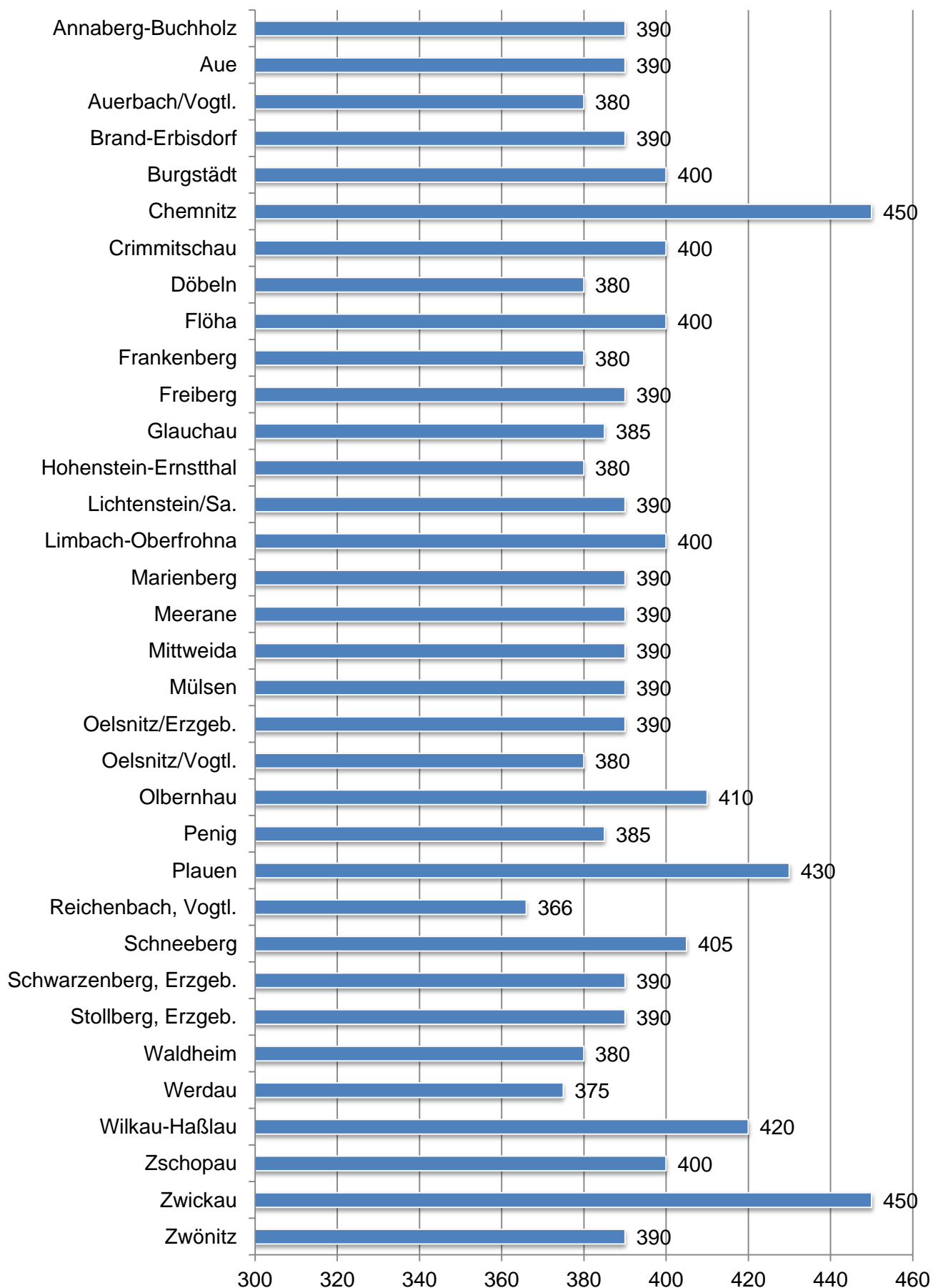


Hebesätze Gewerbesteuer und Grundsteuer B (34 bevölkerungsreichste Gemeinden des Kammerbezirks)

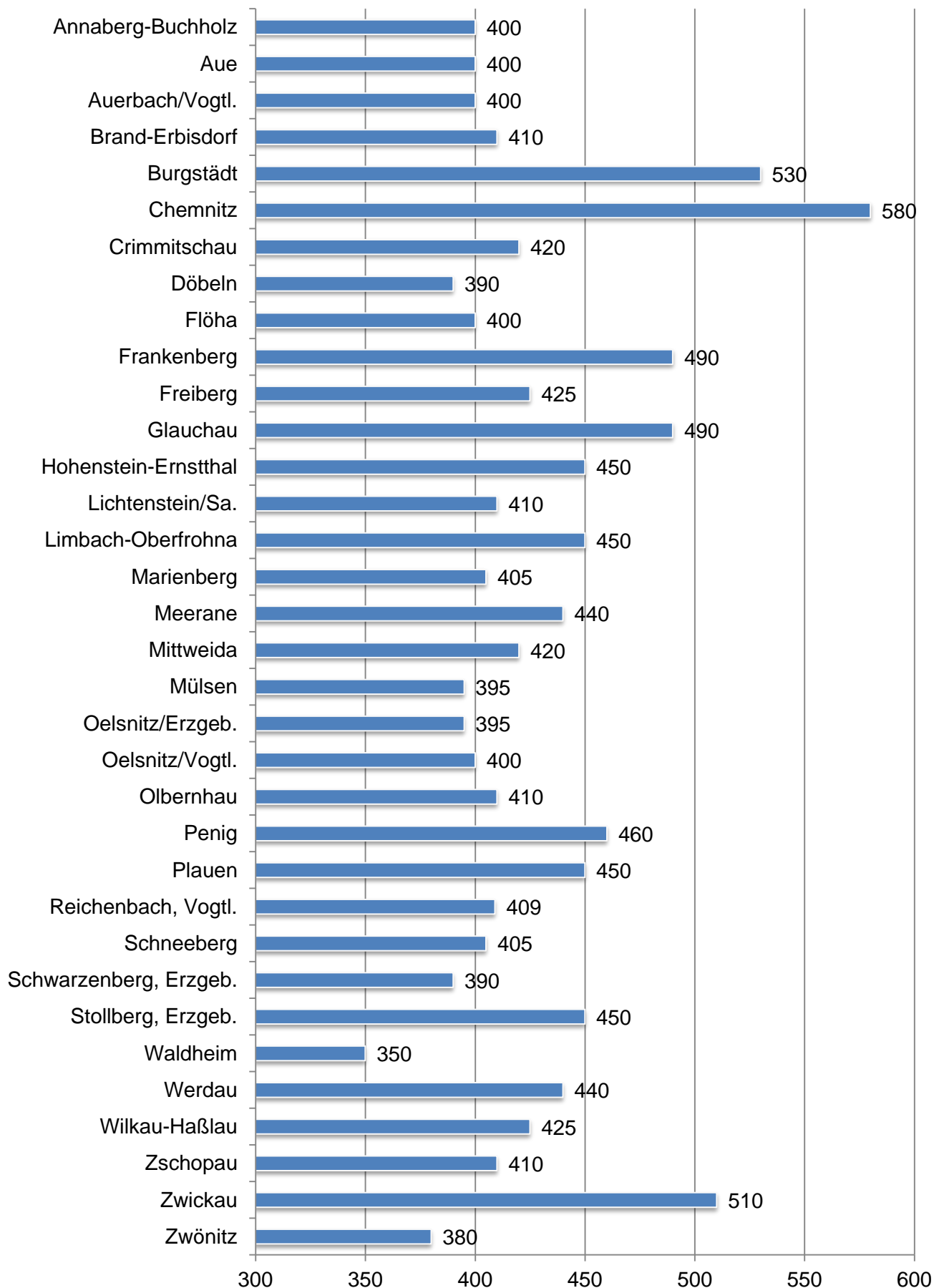
Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen und eigene Berechnungen

	Gemeinde	2014		2015		2016 (vorläufig)	
		GewSt in %	GrSt B in %	GewSt in %	GrSt B in %	GewSt in %	GrSt B in %
1	Annaberg-Buchholz, Stadt	390	400	390	400	390	400
2	Aue, Stadt	390	400	390	400	390	400
3	Auerbach/Vogtl., Stadt	380	400	380	400	380	400
4	Brand-Erbisdorf, Stadt	375	385	390	410	390	410
5	Burgstädt, Stadt	400	530	400	530	400	530
6	Chemnitz, Stadt	450	580	450	580	450	580
7	Crimmitschau, Stadt	400	420	400	420	400	420
8	Döbeln, Stadt	380	390	380	390	380	390
9	Flöha, Stadt	400	400	400	400	400	400
10	Frankenberg, Stadt	390	490	380	490	380	490
11	Freiberg, Stadt	390	425	390	425	430	460
12	Glauchau, Stadt	385	490	385	490	385	490
13	Hohenstein-Ernstthal, Stadt	380	450	380	450	380	450
14	Lichtenstein/Sa., Stadt	390	410	390	410	390	410
15	Limbach-Oberfrohna, Stadt	400	450	400	450	400	450
16	Marienberg, Stadt	390	405	390	405	390	405
17	Meerane, Stadt	375	440	390	440	390	440
18	Mittweida, Stadt	390	420	390	420	390	420
19	Mülsen	390	395	390	395	390	395
20	Oelsnitz/Erzgeb., Stadt	390	395	390	395	390	413
21	Oelsnitz/Vogtl., Stadt	380	400	380	400	380	400
22	Olbernhau, Stadt	410	410	410	410	410	410
23	Penig, Stadt	385	460	385	460	385	460
24	Plauen, Stadt	410	450	430	450	450	505
25	Reichenbach, Vogtl., Stadt	380	410	366	409	385	409
26	Schneeberg, Stadt	405	405	405	405	405	405
27	Schwarzenberg, Erzgeb., Stadt	390	390	390	390	390	390
28	Stollberg, Erzgeb., Stadt	390	450	390	450	400	450
29	Waldheim, Stadt	380	350	380	350	380	350
30	Werdau, Stadt	375	440	375	440	405	455
31	Wilkau-Haßlau, Stadt	420	425	420	425	420	425
32	Zschopau, Stadt	400	410	400	410	400	410
33	Zwickau, Stadt	450	510	450	510	450	510
34	Zwönitz, Stadt	390	380	390	380	390	380
	ungewichteter Durchschnitt	394	428	395	429	398	433

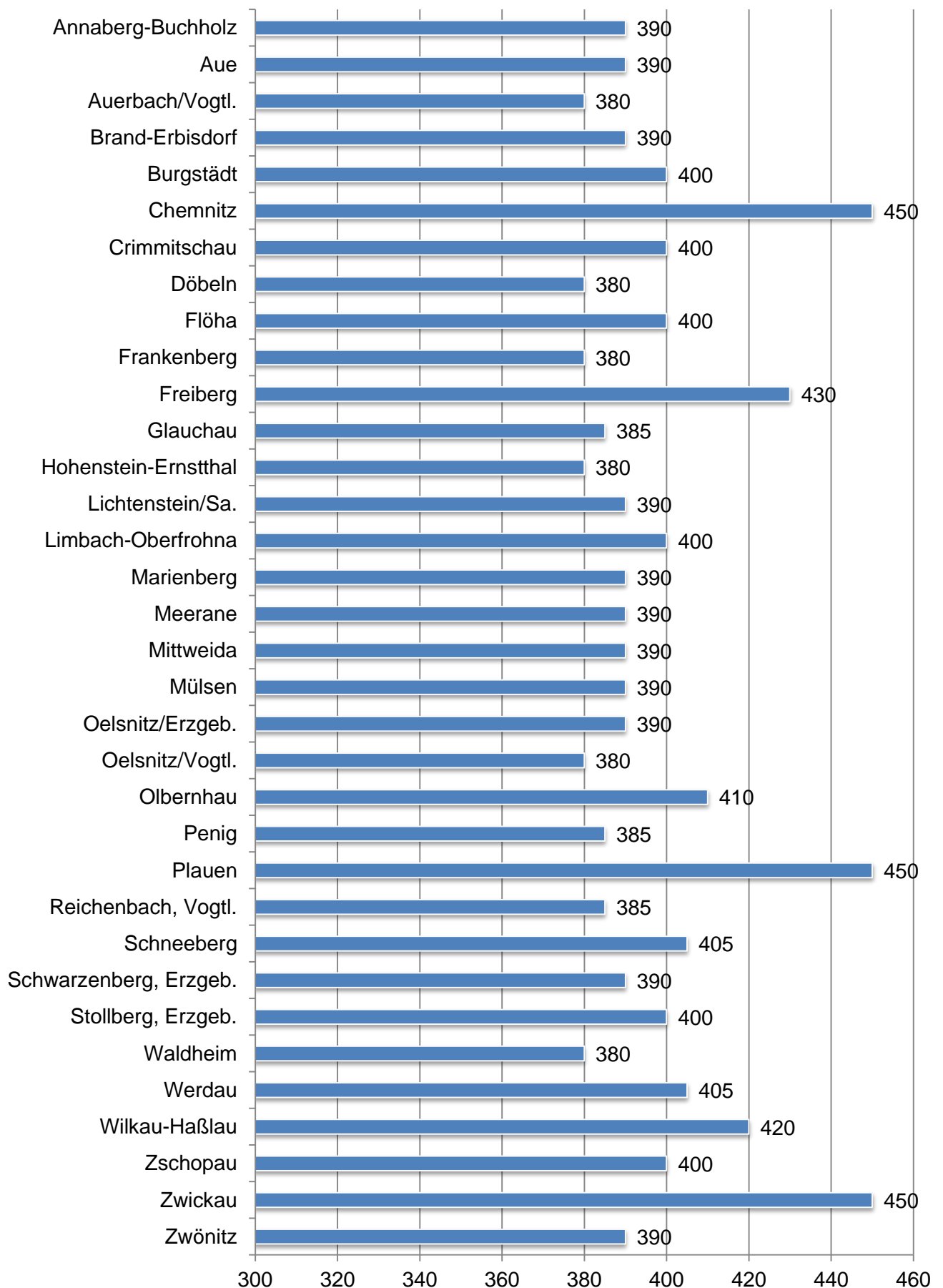
Gewerbsteuerhebesätze 2015 in % (34 bevölkerungsreichste Gemeinden des Kammerbezirks)



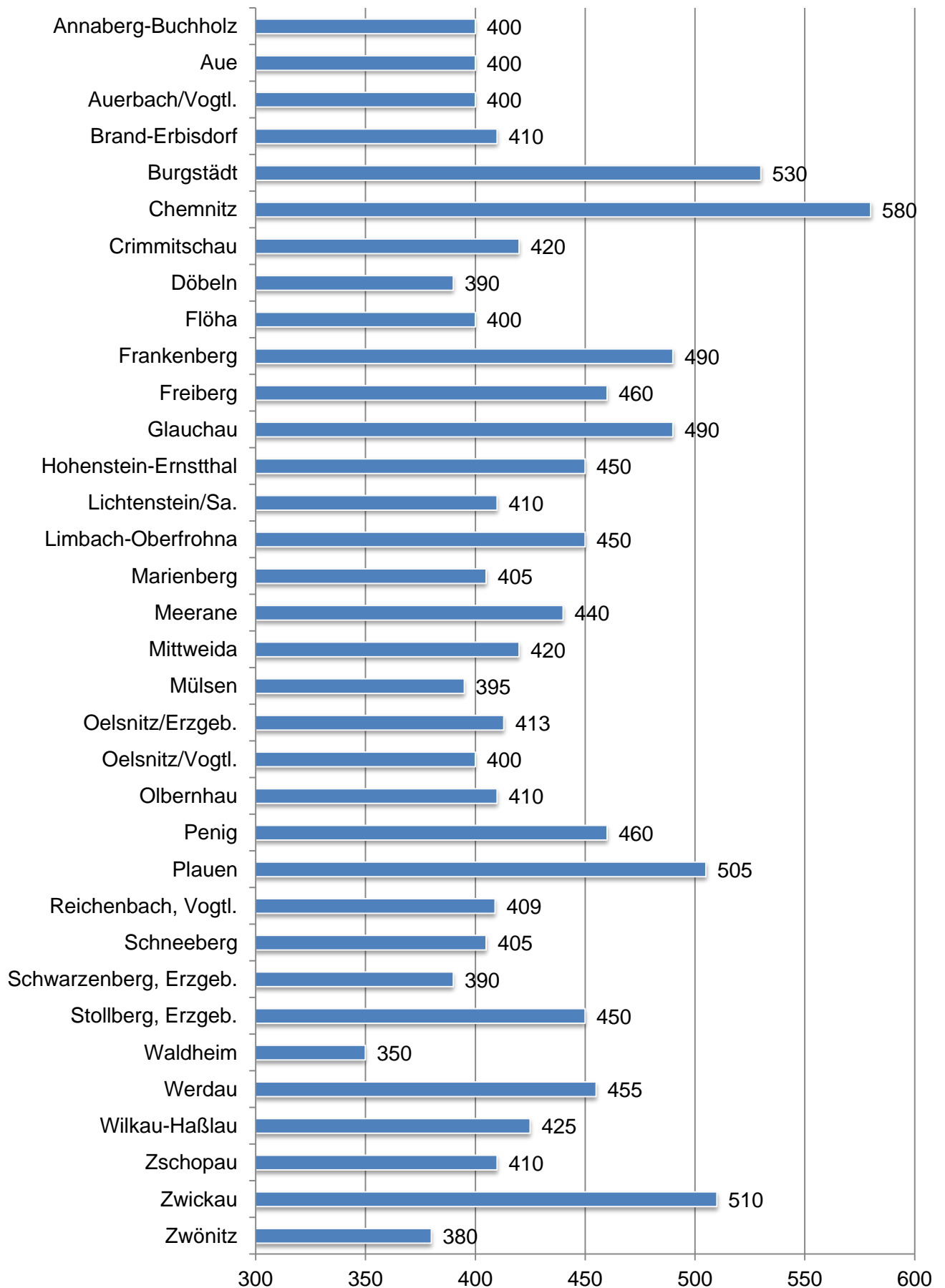
Grundsteuer-B-Hebesätze 2015 in % (34 bevölkerungsreichste Gemeinden des Kammerbezirks)



**Gewerbesteuerhebesätze 2016 (vorläufig) in %
(34 bevölkerungsreichste Gemeinden des Kammerbezirks)**



Grundsteuer-B-Hebesätze 2016 (vorläufig) in % (34 bevölkerungsreichste Gemeinden des Kammerbezirks)



Hebesätze Gewerbesteuer im 10-Jahresvergleich (34 bevölkerungsreichste Gemeinden des Kammerbezirks)

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

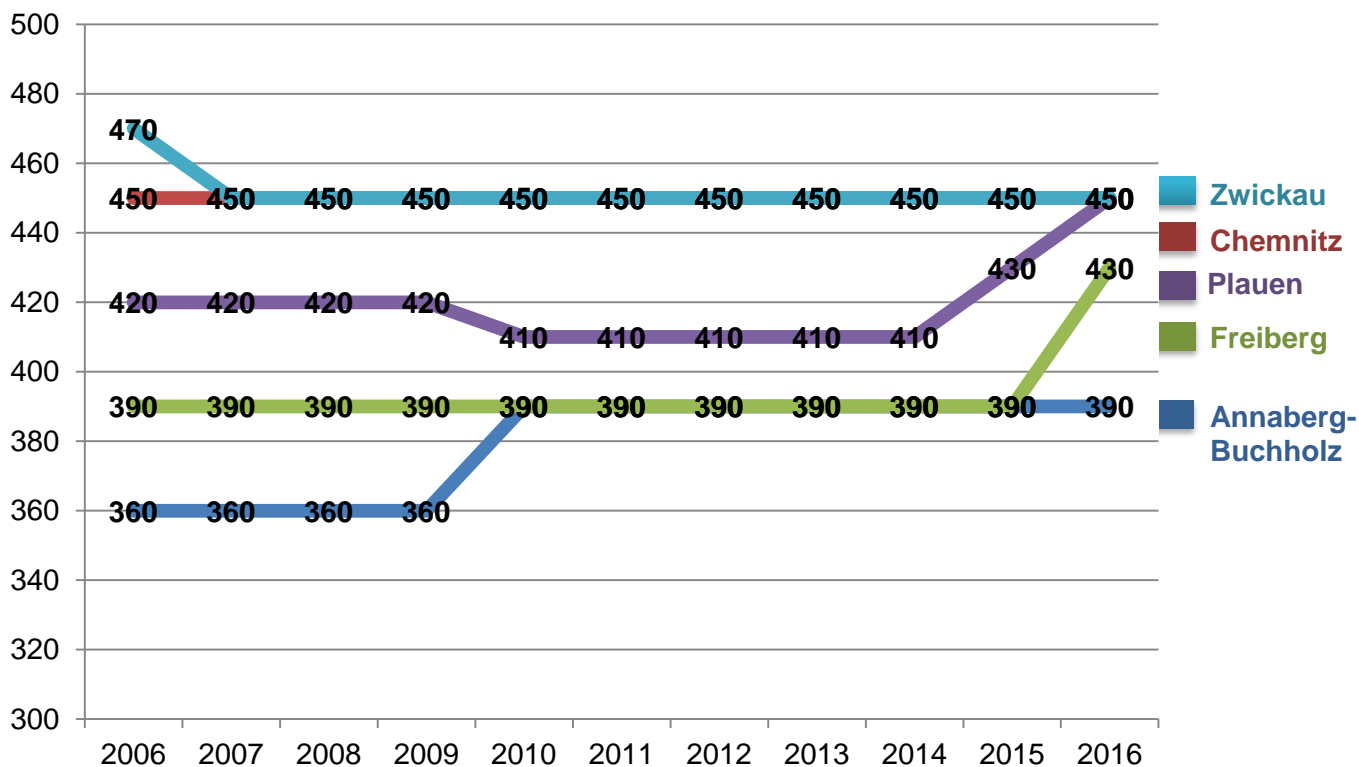
	Gemeinde	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 (vorläufig)
1	Annaberg-Buchholz, Stadt	360	360	360	360	390	390	390	390	390	390	390
2	Aue, Stadt	390	390	390	390	390	390	390	390	390	390	390
3	Auerbach/Vogtl., Stadt	380	380	380	380	380	380	380	380	380	380	380
4	Brand-Erbisdorf, Stadt	375	375	375	375	375	375	375	375	375	390	390
5	Burgstädt, Stadt	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400
6	Chemnitz, Stadt	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450
7	Crimmitschau, Stadt	380	380	380	380	380	380	380	400	400	400	400
8	Döbeln, Stadt	380	380	380	380	380	380	380	380	380	380	380
9	Flöha, Stadt	400	400	400	400	400	402	400	400	400	400	400
10	Frankenberg, Stadt	375	375	375	375	400	400	390	390	390	380	380
11	Freiberg, Stadt	390	390	390	390	390	390	390	390	390	390	430
12	Glauchau, Stadt	385	385	385	385	385	385	385	385	385	385	385
13	Hohenstein-Ernstthal, Stadt	380	380	380	380	380	380	380	380	380	380	380
14	Lichtenstein/Sa., Stadt	390	390	390	390	390	390	390	390	390	390	390
15	Limbach-Oberfrohna, Stadt	380	390	390	380	390	390	390	400	400	400	400
16	Marienberg, Stadt	390	390	390	390	390	390	390	390	390	390	390
17	Meerane, Stadt	340	340	340	340	340	340	340	375	375	390	390
18	Mittweida, Stadt	390	390	390	390	390	390	390	390	390	390	390
19	Mülsen	375	375	375	390	390	390	390	390	390	390	390
20	Oelsnitz/Erzgeb., Stadt	390	390	390	390	390	390	390	390	390	390	390
21	Oelsnitz/Vogtl., Stadt	360	380	380	380	380	380	380	380	380	380	380
22	Olbernhau, Stadt	380	380	380	380	395	395	395	395	410	410	410
23	Penig, Stadt	365	380	380	380	380	385	385	385	385	385	385
24	Plauen, Stadt	420	420	420	420	410	410	410	410	410	430	450
25	Reichenbach/Vogtl., Stadt	360	360	360	360	360	370	370	370	380	366	385
26	Schneeberg, Stadt	405	405	405	405	405	405	405	405	405	405	405
27	Schwarzenberg/Erzgeb., Stadt	370	370	370	370	370	370	370	390	390	390	390
28	Stollberg/Erzgeb., Stadt	375	375	375	375	375	375	375	375	390	390	400
29	Waldheim, Stadt	380	380	380	380	380	380	380	380	380	380	380
30	Werdau, Stadt	375	375	375	375	375	375	375	375	375	375	405
31	Wilkau-Haßlau, Stadt	400	410	410	410	410	420	420	420	420	420	420
32	Zschopau, Stadt	380	380	380	380	380	400	400	400	400	400	400
33	Zwickau, Stadt	470	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450
34	Zwönitz, Stadt	390	390	390	390	390	390	390	390	390	390	390

Hebesätze Grundsteuer-B im 10-Jahresvergleich (34 bevölkerungsreichste Gemeinden des Kammerbezirks)

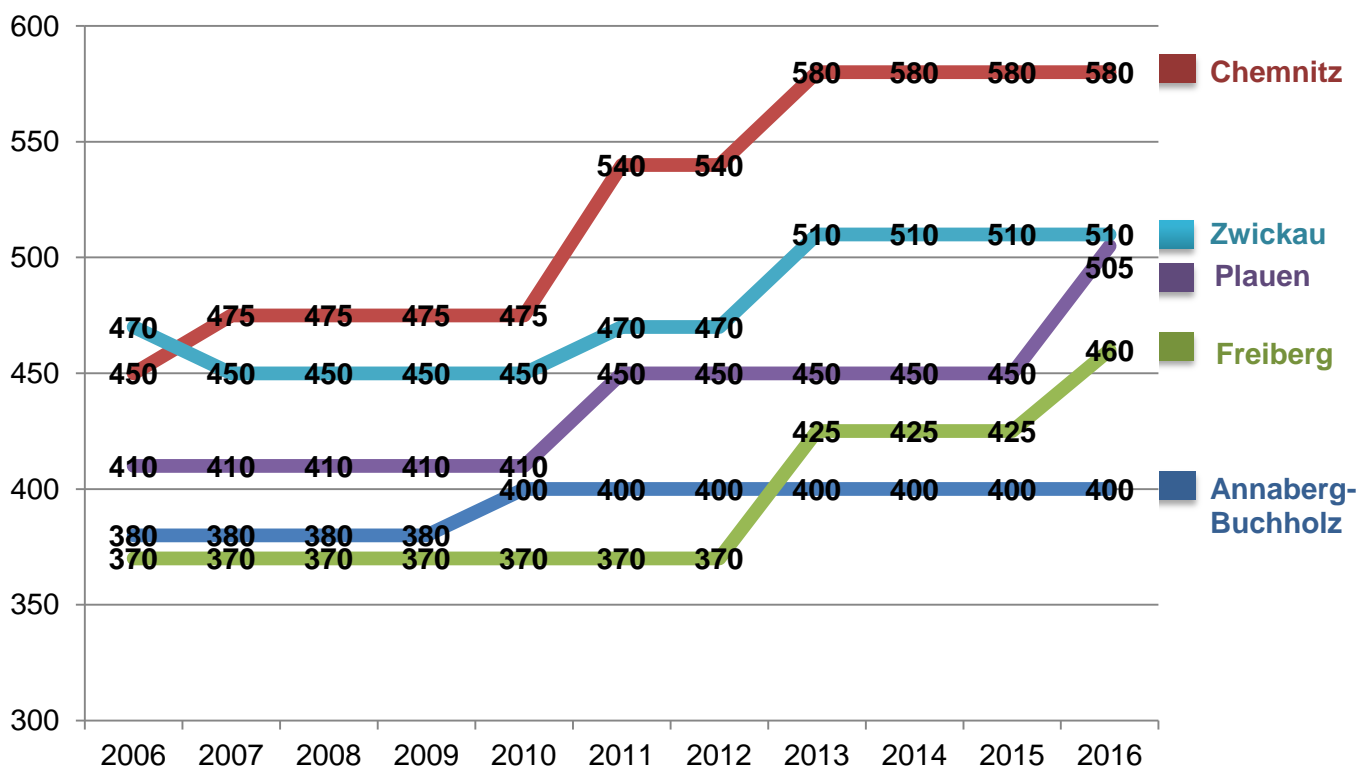
Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

	Gemeinde	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 (vorläufig)
1	Annaberg-Buchholz, Stadt	380	380	380	380	400	400	400	400	400	400	400
2	Aue, Stadt	370	370	370	370	370	370	370	370	400	400	400
3	Auerbach/Vogtl., Stadt	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400
4	Brand-Erbisdorf, Stadt	385	385	385	385	385	385	385	385	385	410	410
5	Burgstädt, Stadt	530	530	530	530	530	530	530	530	530	530	530
6	Chemnitz, Stadt	450	475	475	475	475	540	540	580	580	580	580
7	Crimmitschau, Stadt	420	420	390	390	390	420	420	420	420	420	420
8	Döbeln, Stadt	390	390	390	390	390	390	390	390	390	390	390
9	Flöha, Stadt	350	350	350	350	400	408	400	400	400	400	400
10	Frankenberg, Stadt	440	440	440	440	490	490	490	490	490	490	490
11	Freiberg, Stadt	370	370	370	370	370	370	370	425	425	425	460
12	Glauchau, Stadt	490	490	490	490	490	490	490	490	490	490	490
13	Hohenstein-Ernstthal, Stadt	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450
14	Lichtenstein/Sa., Stadt	380	380	380	380	380	380	380	380	410	410	410
15	Limbach-Oberfrohna, Stadt	440	440	440	440	440	440	440	450	450	450	450
16	Marienberg, Stadt	390	390	390	390	390	390	390	390	405	405	405
17	Meerane, Stadt	400	400	400	400	400	400	400	440	440	440	440
18	Mittweida, Stadt	420	420	420	420	420	420	420	420	420	420	420
19	Mülsen	370	370	370	395	395	395	395	395	395	395	395
20	Oelsnitz/Erzgeb., Stadt	380	380	380	380	380	380	395	395	395	395	413
21	Oelsnitz/Vogtl., Stadt	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400
22	Olbernhau, Stadt	380	380	380	380	395	395	395	395	410	410	410
23	Penig, Stadt	460	460	460	460	460	460	460	460	460	460	460
24	Plauen, Stadt	410	410	410	410	410	450	450	450	450	450	505
25	Reichenbach/Vogtl., Stadt	400	400	400	400	400	400	410	410	410	409	409
26	Schneeberg, Stadt	400	400	405	405	405	405	405	405	405	405	405
27	Schwarzenberg/Erzgeb., Stadt	370	370	370	370	370	370	370	390	390	390	390
28	Stollberg/Erzgeb., Stadt	380	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450
29	Waldheim, Stadt	350	350	350	350	350	350	355	350	350	350	350
30	Werdau, Stadt	385	385	385	385	440	440	440	440	440	440	455
31	Wilkau-Haßlau, Stadt	385	385	385	385	385	385	425	425	425	425	425
32	Zschopau, Stadt	390	390	390	390	390	410	410	410	410	410	410
33	Zwickau, Stadt	470	450	450	450	450	470	470	510	510	510	510
34	Zwönitz, Stadt	380	380	380	380	380	380	379	380	380	380	380

Gewerbesteuerhebesätze - ausgewählte Städte im 10-Jahresvergleich (2006- 2016)



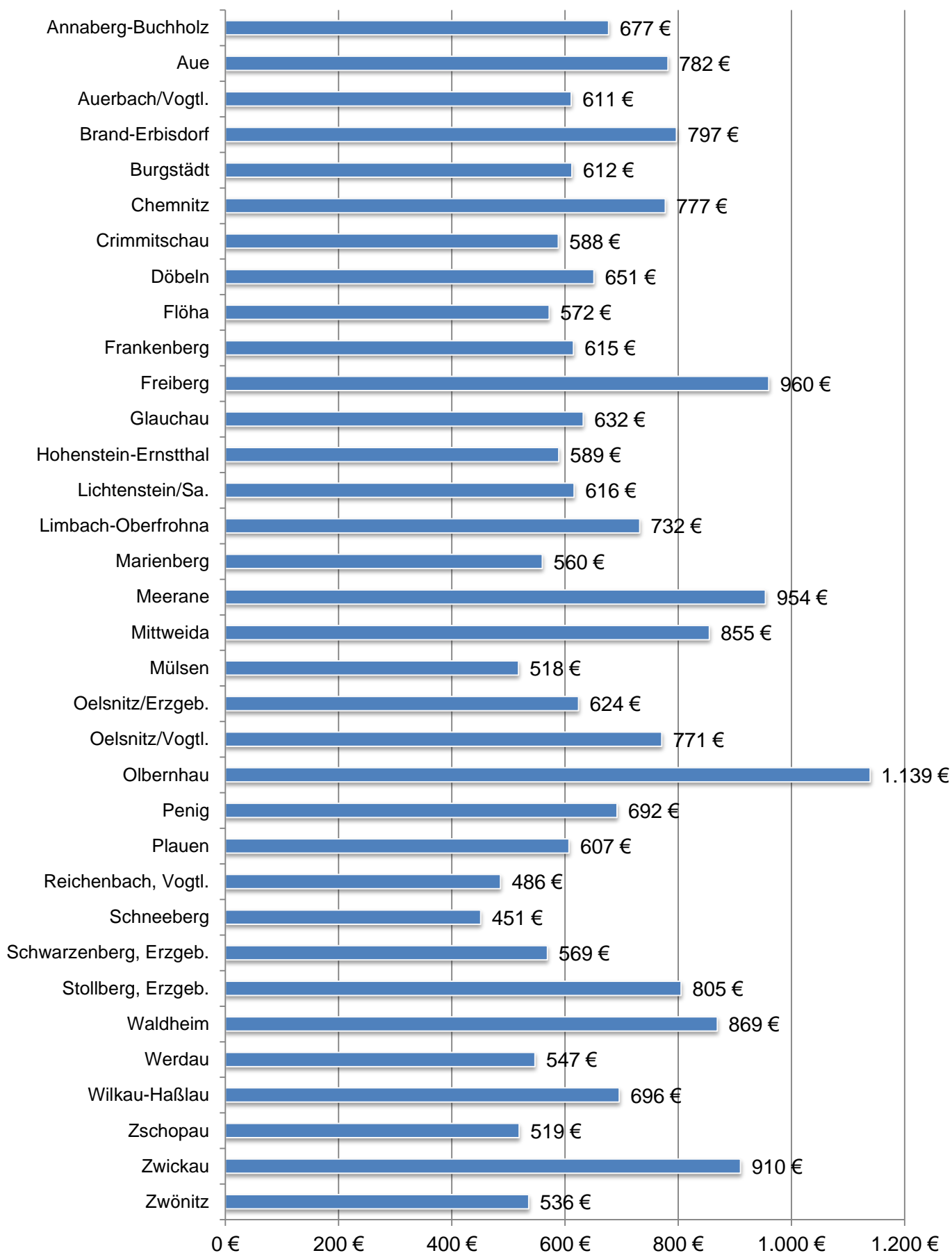
Grundsteuer-B-Hebesätze - ausgewählte Städte im 10-Jahresvergleich (2006- 2016)



Steuer(einnahme)kraft (34 bevölkerungsreichste Gemeinden des Kammerbezirks) Quelle: Statistisches Landesamt d. Freistaates Sachsen u. eigene Berechnungen

	Gemeinde	2013 Steuerkraft pro Kopf	2014 Steuerkraft pro Kopf	2015 Steuerkraft pro Kopf	Veränderung 2014 – 2015
1	Annaberg-Buchholz, Stadt	555 €	595 €	677 €	14 %
2	Aue, Stadt	619 €	730 €	782 €	7 %
3	Auerbach/Vogtl., Stadt	573 €	522 €	611 €	17 %
4	Brand-Erbisdorf, Stadt	742 €	803 €	797 €	-1 %
5	Burgstädt, Stadt	459 €	532 €	612 €	15 %
6	Chemnitz, Stadt	785 €	791 €	777 €	-2 %
7	Crimmitschau, Stadt	614 €	759 €	588 €	-23 %
8	Döbeln, Stadt	637 €	660 €	651 €	-1 %
9	Flöha, Stadt	473 €	587 €	572 €	-3 %
10	Frankenberg, Stadt	567 €	560 €	615 €	10 %
11	Freiberg, Stadt	804 €	866 €	960 €	11 %
12	Glauchau, Stadt	577 €	696 €	632 €	-9 %
13	Hohenstein-Ernstthal, Stadt	542 €	588 €	589 €	0 %
14	Lichtenstein/Sa., Stadt	443 €	620 €	616 €	-1 %
15	Limbach-Oberfrohna, Stadt	755 €	714 €	732 €	3 %
16	Marienberg, Stadt	508 €	503 €	560 €	11 %
17	Meerane, Stadt	684 €	818 €	954 €	17 %
18	Mittweida, Stadt	698 €	808 €	855 €	6 %
19	Mülsen	489 €	576 €	518 €	-10 %
20	Oelsnitz/Erzgeb., Stadt	543 €	624 €	624 €	0 %
21	Oelsnitz/Vogtl., Stadt	743 €	871 €	771 €	-11 %
22	Olbernhau, Stadt	694 €	624 €	1.139 €	83 %
23	Penig, Stadt	621 €	647 €	692 €	7 %
24	Plauen, Stadt	614 €	657 €	607 €	-8 %
25	Reichenbach, Vogtl., Stadt	502 €	530 €	486 €	-8 %
26	Schneeberg, Stadt	404 €	464 €	451 €	-3 %
27	Schwarzenberg, Erzgeb., Stadt	473 €	514 €	569 €	11 %
28	Stollberg, Erzgeb., Stadt	768 €	801 €	805 €	0 %
29	Waldheim, Stadt	768 €	868 €	869 €	0 %
30	Werdau, Stadt	530 €	533 €	547 €	3 %
31	Wilkau-Haßlau, Stadt	579 €	635 €	696 €	10 %
32	Zschopau, Stadt	405 €	527 €	519 €	-2 %
33	Zwickau, Stadt	1.039 €	1.128 €	910 €	-19 %
34	Zwönitz, Stadt	550 €	612 €	536 €	-12 %
	ungewichteter Durchschnitt	611 €	670 €	686 €	3 %

Steuer(einnahme)kraft pro Kopf in 2015 (34 bevölkerungsreichste Gemeinden des Kammerbezirks)



Steuerkraft sowie anteilige Realsteuerkraft (34 bevölkerungsreichste Gemeinden des Kammerbezirks)

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen und eigene Berechnungen

	Gemeinde	2014 Steuerkraft pro Kopf	davon Real- steueranteil	2015 Steuerkraft pro Kopf	davon Real- steueranteil	Veränderung 2014 - 2015	Veränderung Realsteueranteil
1	Annaberg-Buchholz, Stadt	595 €	64 %	677 €	66 %	14 %	2 %
2	Aue, Stadt	730 €	72 %	782 €	72 %	7 %	0 %
3	Auerbach/Vogtl., Stadt	522 €	58 %	611 €	62 %	17 %	4 %
4	Brand-Erbisdorf, Stadt	803 €	69 %	797 €	67 %	-1 %	-2 %
5	Burgstädt, Stadt	532 €	59 %	612 €	61 %	15 %	2 %
6	Chemnitz, Stadt	791 €	66 %	777 €	62 %	-2 %	-4 %
7	Crimmitschau, Stadt	759 €	77 %	588 €	63 %	-23 %	-14 %
8	Döbeln, Stadt	660 €	65 %	651 €	61 %	-1 %	-4 %
9	Flöha, Stadt	587 €	61 %	572 €	55 %	-3 %	-6 %
10	Frankenberg, Stadt	560 €	57 %	615 €	56 %	10 %	-1 %
11	Freiberg, Stadt	866 €	71 %	960 €	71 %	11 %	0 %
12	Glauchau, Stadt	696 €	67 %	632 €	60 %	-9 %	-7 %
13	Hohenstein-Ernstthal, Stadt	588 €	60 %	589 €	55 %	0 %	-5 %
14	Lichtenstein/Sa., Stadt	620 €	66 %	616 €	62 %	-1 %	-4 %
15	Limbach-Oberfrohna, Stadt	714 €	66 %	732 €	64 %	3 %	-2 %
16	Marienberg, Stadt	503 €	58 %	560 €	60 %	11 %	2 %
17	Meerane, Stadt	818 €	76 %	954 €	78 %	17 %	2 %
18	Mittweida, Stadt	808 €	73 %	855 €	73 %	6 %	0 %
19	Mülsen	576 €	55 %	518 €	44 %	-10 %	-11 %
20	Oelsnitz/Erzgeb., Stadt	624 €	70 %	624 €	65 %	0 %	-5 %
21	Oelsnitz/Vogtl., Stadt	871 €	77 %	771 €	69 %	-11 %	-8 %
22	Olbernhau, Stadt	624 €	72 %	1.139 €	87 %	83 %	15 %
23	Penig, Stadt	647 €	61 %	692 €	61 %	7 %	0 %
24	Plauen, Stadt	657 €	62 %	607 €	57 %	-8 %	-5 %
25	Reichenbach, Vogtl., Stadt	530 €	62 %	486 €	53 %	-8 %	-9 %
26	Schneeberg, Stadt	464 €	57 %	451 €	53 %	-3 %	-4 %
27	Schwarzenberg, Erzgeb., Stadt	514 €	58 %	569 €	61 %	11 %	3 %
28	Stollberg, Erzgeb., Stadt	801 €	71 %	805 €	66 %	0 %	-5 %
29	Waldheim, Stadt	868 €	80 %	869 €	76 %	0 %	-4 %
30	Werdau, Stadt	533 €	57 %	547 €	55 %	3 %	-2 %
31	Wilkau-Haßlau, Stadt	635 €	62 %	696 €	64 %	10 %	2 %
32	Zschopau, Stadt	527 €	61 %	519 €	56 %	-2 %	-5 %
33	Zwickau, Stadt	1.128 €	78 %	910 €	67 %	-19 %	-11 %
34	Zwönitz, Stadt	612 €	71 %	536 €	59 %	-12 %	-12 %
	ungewichteter Durchschnitt	670 €	66 %	686 €	63 %	3 %	-3 %

Gewerbsteuer 2015: Aufkommen, Umlage und Grundbetrag (34 bevölkerungsreichste Gemeinden des Kammerbezirks)

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen und eigene Berechnungen

	Gemeinde	Ist-Aufkommen GewSt (brutto)	GewSt-Umlage	GewSt-Aufkommen (netto)	GewSt netto pro Kopf	Grundbetrag GewSt	Grundbetrag GewSt pro Kopf
1	Annaberg-Buchholz, Stadt	6.063.000 €	544.000 €	5.518.000 €	270 €	1.555.000 €	76 €
2	Aue, Stadt	6.956.000 €	624.000 €	6.332.000 €	387 €	1.784.000 €	109 €
3	Auerbach/Vogtl., Stadt	4.457.000 €	411.000 €	4.047.000 €	214 €	1.173.000 €	62 €
4	Brand-Erbisdorf, Stadt	3.684.000 €	331.000 €	3.353.000 €	343 €	945.000 €	97 €
5	Burgstädt, Stadt	2.662.000 €	233.000 €	2.429.000 €	225 €	665.000 €	62 €
6	Chemnitz, Stadt	95.392.000 €	7.419.000 €	87.972.000 €	354 €	21.198.000 €	85 €
7	Crimmitschau, Stadt	4.630.000 €	405.000 €	4.224.000 €	220 €	1.157.000 €	60 €
8	Döbeln, Stadt	5.675.000 €	520.000 €	5.155.000 €	214 €	1.486.000 €	62 €
9	Flöha, Stadt	2.245.000 €	196.000 €	2.049.000 €	187 €	561.000 €	51 €
10	Frankenberg, Stadt	2.854.000 €	263.000 €	2.591.000 €	179 €	751.000 €	52 €
11	Freiberg, Stadt	21.420.000 €	1.922.000 €	19.498.000 €	468 €	5.492.000 €	132 €
12	Glauchau, Stadt	5.670.000 €	515.000 €	5.154.000 €	222 €	1.473.000 €	63 €
13	Hohenstein-Ernstthal, Stadt	2.732.000 €	252.000 €	2.480.000 €	167 €	719.000 €	48 €
14	Lichtenstein/Sa., Stadt	2.944.000 €	264.000 €	2.680.000 €	230 €	755.000 €	65 €
15	Limbach-Oberfrohna, Stadt	7.876.000 €	689.000 €	7.187.000 €	299 €	1.969.000 €	82 €
16	Marienberg, Stadt	3.610.000 €	324.000 €	3.286.000 €	189 €	926.000 €	53 €
17	Meerane, Stadt	8.481.000 €	761.000 €	7.720.000 €	520 €	2.175.000 €	146 €
18	Mittweida, Stadt	6.951.000 €	624.000 €	6.327.000 €	424 €	1.782.000 €	119 €
19	Mülsen	1.433.000 €	129.000 €	1.305.000 €	113 €	367.000 €	32 €
20	Oelsnitz/Erzgeb., Stadt	3.112.000 €	279.000 €	2.832.000 €	255 €	798.000 €	72 €
21	Oelsnitz/Vogtl., Stadt	3.632.000 €	335.000 €	3.298.000 €	314 €	956.000 €	91 €
22	Olbernhau, Stadt	7.726.000 €	660.000 €	7.066.000 €	765 €	1.884.000 €	204 €
23	Penig, Stadt	2.500.000 €	227.000 €	2.273.000 €	252 €	649.000 €	72 €
24	Plauen, Stadt	14.372.000 €	1.170.000 €	13.203.000 €	202 €	3.342.000 €	51 €
25	Reichenbach, Vogtl., Stadt	2.357.000 €	225.000 €	2.131.000 €	101 €	644.000 €	30 €
26	Schneeberg, Stadt	2.099.000 €	181.000 €	1.918.000 €	130 €	518.000 €	35 €
27	Schwarzenberg, Erzgeb., Stadt	3.649.000 €	328.000 €	3.322.000 €	191 €	936.000 €	54 €
28	Stollberg, Erzgeb., Stadt	4.273.000 €	383.000 €	3.890.000 €	342 €	1.096.000 €	96 €
29	Waldheim, Stadt	4.485.000 €	413.000 €	4.071.000 €	448 €	1.180.000 €	130 €
30	Werdau, Stadt	3.446.000 €	322.000 €	3.125.000 €	149 €	919.000 €	44 €
31	Wilkau-Haßlau, Stadt	3.568.000 €	297.000 €	3.270.000 €	318 €	849.000 €	83 €
32	Zschopau, Stadt	1.725.000 €	151.000 €	1.574.000 €	165 €	431.000 €	45 €
33	Zwickau, Stadt	47.192.000 €	3.670.000 €	43.522.000 €	478 €	10.487.000 €	115 €
34	Zwönitz, Stadt	2.517.000 €	226.000 €	2.291.000 €	187 €	645.000 €	53 €
	ungewichteter Durchschnitt	8.893.765 €	743.912 €	8.149.794 €	280 €	2.125.500 €	77 €

Einnahmen, Ausgaben, Finanzierungssalden der Kommunalhaushalte (34 bevölkerungsreichste Gemeinden des Kammerbezirks)

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen und eigene Berechnungen

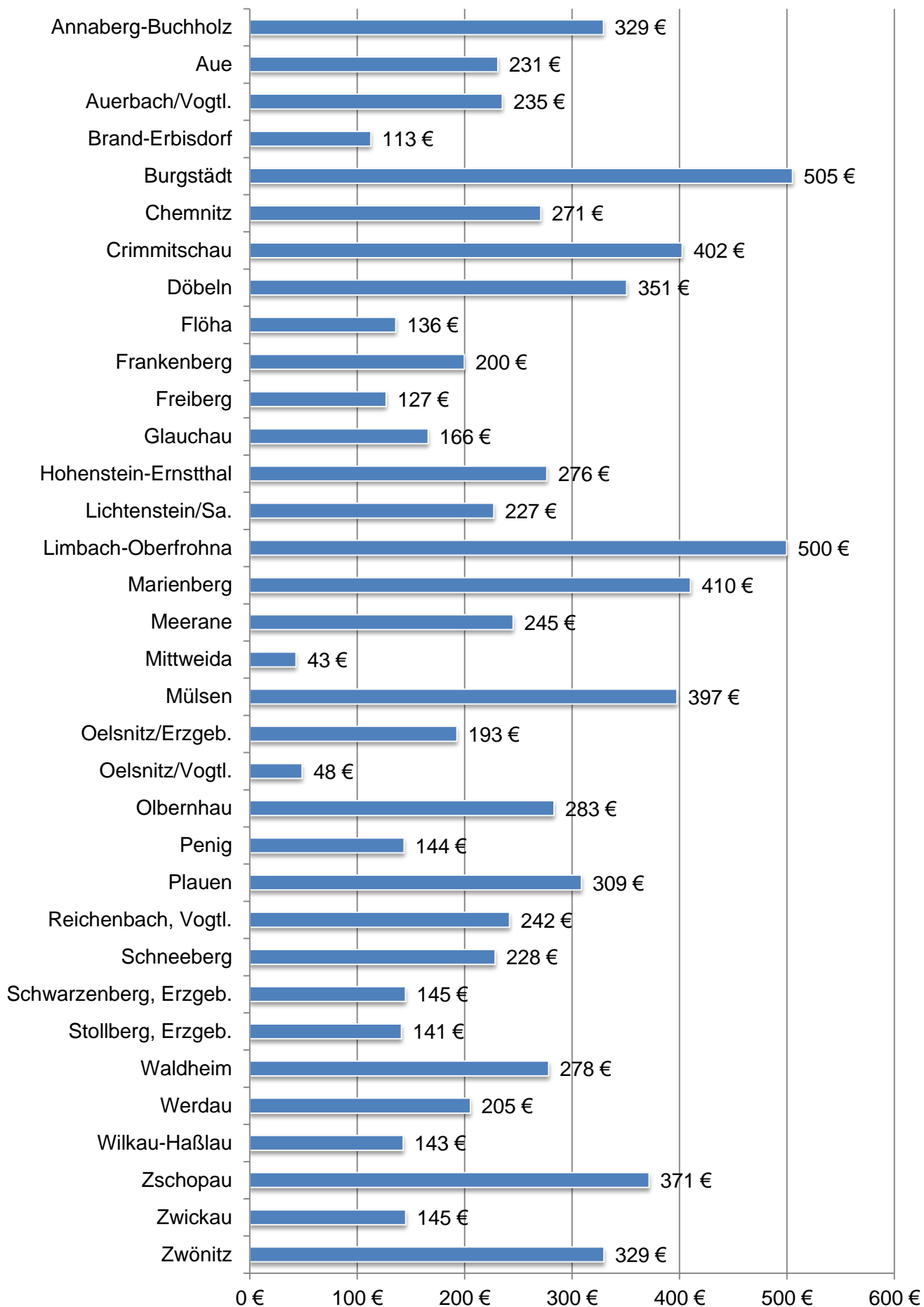
	Gemeinde	2014			2015			Veränderung	Veränderung
		Einnahmen in Mio. €	Ausgaben in Mio. €	Finanz.- Saldo in Mio. €	Einnahmen in Mio. €	Ausgaben in Mio. €	Finanz.- Saldo in Mio. €	Einnahmen 2014 - 2015	Ausgaben 2014 - 2015
1	Annaberg-Buchholz, Stadt	33,6	33,0	0,6	36,5	34,0	2,4	9 %	3 %
2	Aue, Stadt	27,0	25,5	1,5	26,9	26,5	0,4	0 %	4 %
3	Auerbach/Vogtl., Stadt	29,8	28,4	1,4	28,9	29,5	-0,6	-3 %	4 %
4	Brand-Erbisdorf, Stadt	13,7	12,6	1,1	13,2	12,8	0,4	-4 %	2 %
5	Burgstädt, Stadt	14,9	12,8	2,1	15,9	13,9	2,0	7 %	9 %
6	Chemnitz, Stadt	641,3	615,4	25,9	649,6	623,7	25,9	1 %	1 %
7	Crimmitschau, Stadt	32,2	36,1	-3,9	29,2	28,7	0,5	-9 %	-20 %
8	Döbeln, Stadt	35,4	35,6	-0,2	37,7	35,9	1,8	6 %	1 %
9	Flöha, Stadt	20,1	20,6	-0,5	16,3	16,1	0,1	-19 %	-22 %
10	Frankenberg, Stadt	20,4	20,8	-0,4	21,2	21,3	-0,1	4 %	2 %
11	Freiberg, Stadt	82,1	82,9	-0,8	74,8	80,0	-5,3	-9 %	-3 %
12	Glauchau, Stadt	34,4	30,6	3,8	31,3	31,2	0,1	-9 %	2 %
13	Hohenstein-Ernstthal, Stadt	22,5	22,5	0,0	22,6	24,6	-2,0	0 %	9 %
14	Lichtenstein/Sa., Stadt	18,9	17,7	1,2	18,2	17,4	0,8	-4 %	-2 %
15	Limbach-Oberfrohna, Stadt	35,6	33,5	2,1	36,8	33,7	3,1	3 %	0 %
16	Marienberg, Stadt	32,6	32,8	-0,2	32,4	30,0	2,4	-1 %	-9 %
17	Meerane, Stadt	20,9	20,5	0,4	22,0	17,0	5,0	5 %	-17 %
18	Mittweida, Stadt	24,6	21,3	3,3	24,2	23,3	1,0	-2 %	9 %
19	Mülsen	17,2	16,2	1,0	16,1	17,3	-1,3	-7 %	7 %
20	Oelsnitz/Erzgeb., Stadt	25,3	26,3	-1,0	18,7	17,5	1,2	-26 %	-33 %
21	Oelsnitz/Vogtl., Stadt	16,0	14,0	2,0	15,2	16,0	-0,9	-5 %	15 %
22	Olbernhau, Stadt	14,2	12,1	2,1	19,0	13,8	5,2	34 %	14 %
23	Penig, Stadt	12,5	12,6	-0,1	14,3	12,8	1,5	14 %	1 %
24	Plauen, Stadt	108,1	108,8	-0,7	102,5	104,4	-1,9	-5 %	-4 %
25	Reichenbach, Vogtl., Stadt	27,5	28,0	-0,5	31,4	34,5	-3,1	14 %	23 %
26	Schneeberg, Stadt	20,6	17,7	2,9	20,0	19,3	0,7	-3 %	9 %
27	Schwarzenberg, Erzgeb., Stadt	26,0	25,3	0,7	28,1	25,9	2,1	8 %	2 %
28	Stollberg, Erzgeb., Stadt	20,0	18,4	1,6	19,0	18,4	0,7	-5 %	0 %
29	Waldheim, Stadt	12,1	12,9	-0,8	12,9	13,2	-0,3	6 %	2 %
30	Werdau, Stadt	29,9	33,4	-3,5	32,8	35,5	-2,7	10 %	6 %
31	Wilkau-Haßlau, Stadt	13,5	13,9	-0,4	14,1	13,7	0,4	4 %	-2 %
32	Zschopau, Stadt	14,7	14,3	0,4	14,4	15,2	-0,8	-2 %	6 %
33	Zwickau, Stadt	191,0	190,0	1,0	170,0	190,7	-20,7	-11 %	0 %
34	Zwönitz, Stadt	19,0	16,6	2,4	18,3	19,1	-0,7	-3 %	15 %
	ungewichteter Durchschnitt	50,2	48,9	1,3	49,5	49,0	0,5	-1 %	1 %

Sachinvestitionen (34 bevölkerungsreichste Gemeinden des Kammerbezirks)

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
und eigene Berechnungen

	Gemeinde	2013 Sachinvestitionen pro Kopf	2014 Sachinvestitionen pro Kopf	2015 Sachinvestitionen pro Kopf	Veränderung 2014 - 2015
1	Annaberg-Buchholz, Stadt	194 €	361 €	329 €	-9 %
2	Aue, Stadt	140 €	220 €	145 €	-34 %
3	Auerbach/Vogtl., Stadt	260 €	341 €	371 €	9 %
4	Brand-Erbisdorf, Stadt	61 €	133 €	143 €	7 %
5	Burgstädt, Stadt	196 €	155 €	205 €	33 %
6	Chemnitz, Stadt	189 €	359 €	278 €	-22 %
7	Crimmitschau, Stadt	288 €	289 €	141 €	-51 %
8	Döbeln, Stadt	152 €	214 €	145 €	-32 %
9	Flöha, Stadt	696 €	598 €	228 €	-62 %
10	Frankenberg, Stadt	278 €	191 €	242 €	27 %
11	Freiberg, Stadt	276 €	352 €	309 €	-12 %
12	Glauchau, Stadt	307 €	168 €	144 €	-15 %
13	Hohenstein-Ernstthal, Stadt	362 €	181 €	283 €	57 %
14	Lichtenstein/Sa., Stadt	81 €	54 €	48 €	-10 %
15	Limbach-Oberfrohna, Stadt	262 €	258 €	193 €	-25 %
16	Marienberg, Stadt	427 €	486 €	397 €	-18 %
17	Meerane, Stadt	244 €	242 €	43 €	-82 %
18	Mittweida, Stadt	360 €	188 €	245 €	30 %
19	Mülsen	203 €	376 €	410 €	9 %
20	Oelsnitz/Erzgeb., Stadt	910 €	1.285 €	500 €	-61 %
21	Oelsnitz/Vogtl., Stadt	54 €	96 €	227 €	136 %
22	Olbernhau, Stadt	70 €	50 €	276 €	450 %
23	Penig, Stadt	201 €	210 €	166 €	-21 %
24	Plauen, Stadt	148 €	138 €	127 €	-8 %
25	Reichenbach, Vogtl., Stadt	124 €	192 €	200 €	4 %
26	Schneeberg, Stadt	50 €	158 €	136 €	-14 %
27	Schwarzenberg, Erzgeb., Stadt	538 €	325 €	351 €	8 %
28	Stollberg, Erzgeb., Stadt	435 €	399 €	402 €	1 %
29	Waldheim, Stadt	326 €	303 €	271 €	-11 %
30	Werdau, Stadt	254 €	379 €	505 €	33 %
31	Wilkau-Haßlau, Stadt	94 €	119 €	113 €	-5 %
32	Zschopau, Stadt	274 €	207 €	235 €	14 %
33	Zwickau, Stadt	207 €	253 €	231 €	-9 %
34	Zwönitz, Stadt	231 €	185 €	186 €	1 %
	ungewichteter Durchschnitt	262 €	278 €	242 €	9 %

Sachinvestitionen pro Kopf in 2015 (34 bevölkerungsreichste Gemeinden des Kammerbezirks)

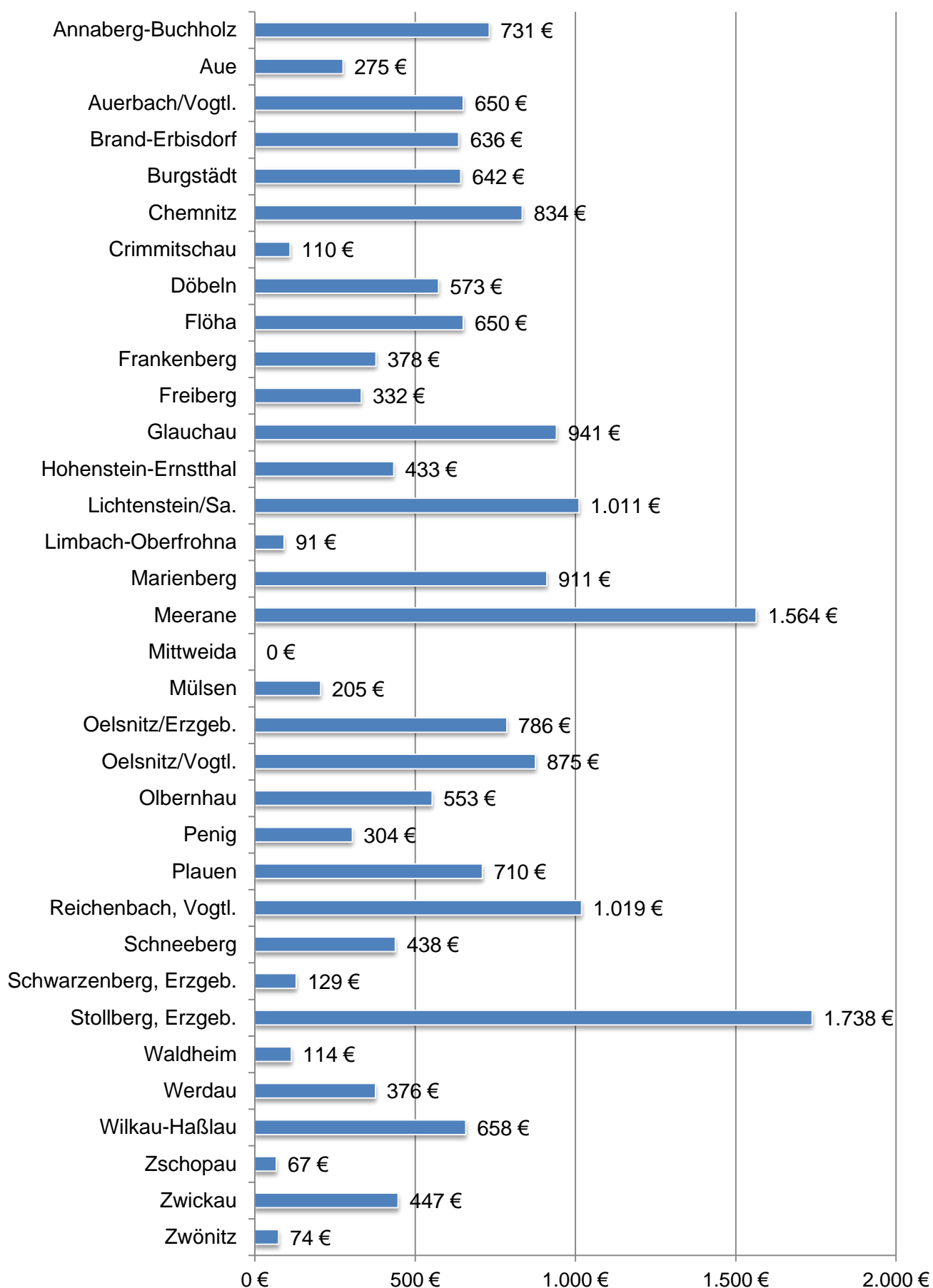


Verschuldung – Kommunale Haushalte (34 bevölkerungsreichste Gemeinden des Kammerbezirks)

Quelle: Stat. Landesamt d. Freistaates
Sachsen und eigene Berechnungen

	Gemeinde	2013 Verschuldung pro Kopf	2014 Verschuldung pro Kopf	2015 Verschuldung pro Kopf	Veränderung 2014 - 2015
1	Annaberg-Buchholz, Stadt	712 €	664 €	731 €	10 %
2	Aue, Stadt	324 €	296 €	275 €	-7 %
3	Auerbach/Vogtl., Stadt	681 €	646 €	650 €	1 %
4	Brand-Erbisdorf, Stadt	727 €	696 €	636 €	-9 %
5	Burgstädt, Stadt	908 €	711 €	642 €	-10 %
6	Chemnitz, Stadt	997 €	914 €	834 €	-9 %
7	Crimmitschau, Stadt	149 €	104 €	110 €	6 %
8	Döbeln, Stadt	670 €	650 €	573 €	-12 %
9	Flöha, Stadt	719 €	687 €	650 €	-5 %
10	Frankenberg, Stadt	382 €	390 €	378 €	-3 %
11	Freiberg, Stadt	360 €	344 €	332 €	-3 %
12	Glauchau, Stadt	1.081 €	1.030 €	941 €	-9 %
13	Hohenstein-Ernstthal, Stadt	486 €	448 €	433 €	-3 %
14	Lichtenstein/Sa., Stadt	1.118 €	1.056 €	1.011 €	-4 %
15	Limbach-Oberfrohna, Stadt	306 €	261 €	91 €	-65 %
16	Marienberg, Stadt	999 €	957 €	911 €	-5 %
17	Meerane, Stadt	1.900 €	1.869 €	1.564 €	-16 %
18	Mittweida, Stadt	68 €	0 €	0 €	0 %
19	Mülsen	261 €	260 €	205 €	-21 %
20	Oelsnitz/Erzgeb., Stadt	751 €	885 €	786 €	-11 %
21	Oelsnitz/Vogtl., Stadt	932 €	899 €	875 €	-3 %
22	Olbernhau, Stadt	621 €	531 €	553 €	4 %
23	Penig, Stadt	325 €	339 €	304 €	-10 %
24	Plauen, Stadt	795 €	783 €	710 €	-9 %
25	Reichenbach, Vogtl., Stadt	1.007 €	1.049 €	1.019 €	-3 %
26	Schneeberg, Stadt	581 €	531 €	438 €	-18 %
27	Schwarzenberg, Erzgeb., Stadt	133 €	128 €	129 €	1 %
28	Stollberg, Erzgeb., Stadt	1.974 €	1.846 €	1.738 €	-6 %
29	Waldheim, Stadt	137 €	121 €	114 €	-6 %
30	Werdau, Stadt	452 €	411 €	376 €	-9 %
31	Wilkau-Haßlau, Stadt	715 €	709 €	658 €	-7 %
32	Zschopau, Stadt	110 €	91 €	67 €	-26 %
33	Zwickau, Stadt	580 €	508 €	447 €	-12 %
34	Zwönitz, Stadt	110 €	92 €	74 €	-20 %
	ungewichteter Durchschnitt	649 €	615 €	566 €	-9 %

Pro-Kopf-Verschuldung Kommunale Haushalte in 2015 (34 bevölkerungsreichste Gemeinden des Kammerbezirks)

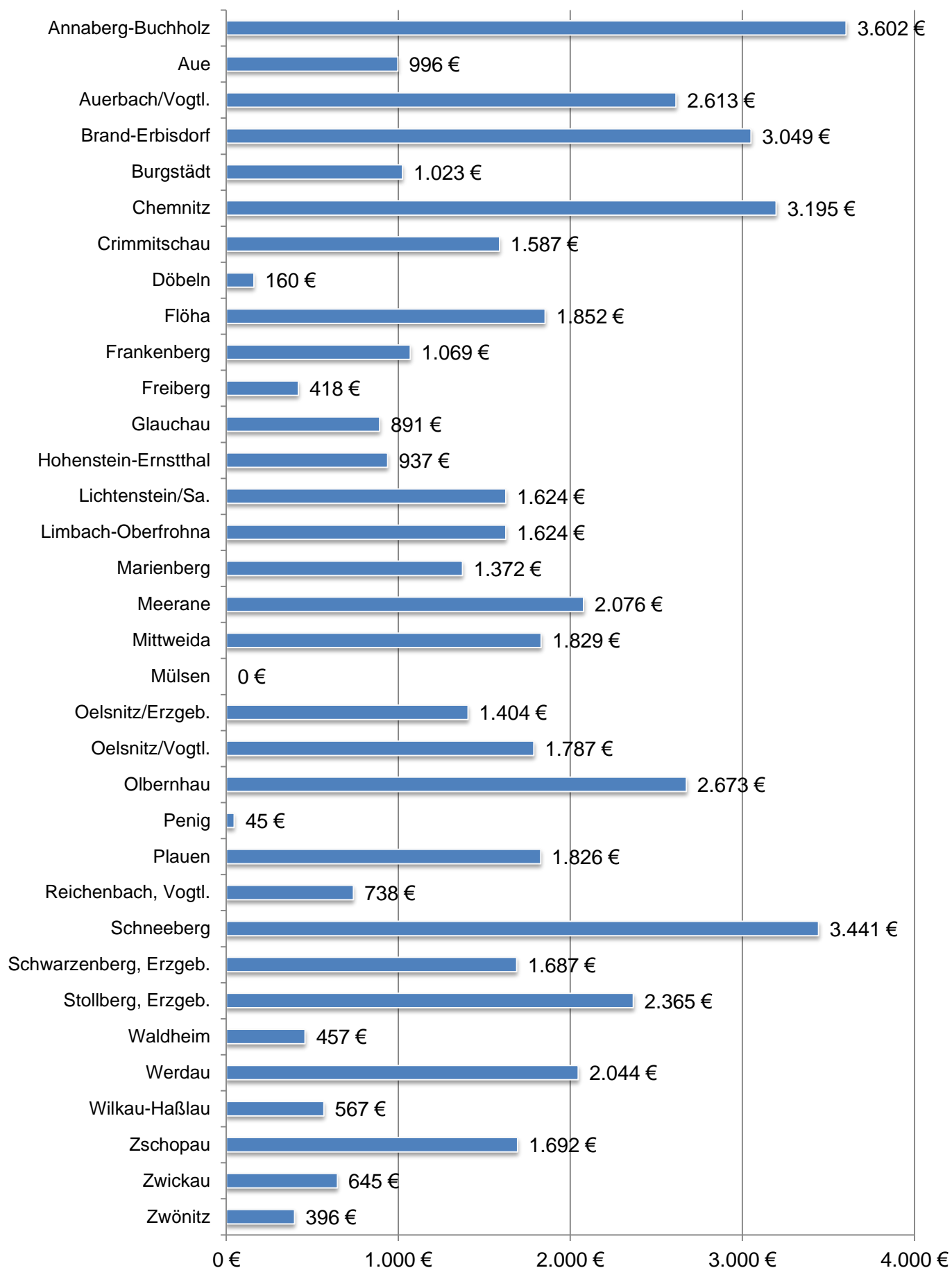


Verschuldung – Eigenbetriebe/Eigengesellschaften (34 bevölkerungsreichste Gemeinden des Kammerbezirks)

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen und eigene Berechnungen

	Gemeinde	2013 Verschuldung pro Kopf	2014 Verschuldung pro Kopf	2015 Verschuldung pro Kopf	Veränderung 2014 - 2015
1	Annaberg-Buchholz, Stadt	3.923 €	3.571 €	3.602 €	1 %
2	Aue, Stadt	1.129 €	1.039 €	996 €	-4 %
3	Auerbach/Vogtl., Stadt	2.795 €	2.667 €	2.613 €	-2 %
4	Brand-Erbisdorf, Stadt	3.286 €	3.191 €	3.049 €	-4 %
5	Burgstädt, Stadt	1.114 €	1.073 €	1.023 €	-5 %
6	Chemnitz, Stadt	3.532 €	2.901 €	3.195 €	10 %
7	Crimmitschau, Stadt	1.659 €	1.627 €	1.587 €	-2 %
8	Döbeln, Stadt	25 €	63 €	160 €	154 %
9	Flöha, Stadt	2.063 €	1.980 €	1.852 €	-6 %
10	Frankenberg, Stadt	1.112 €	1.048 €	1.069 €	2 %
11	Freiberg, Stadt	528 €	425 €	418 €	-2 %
12	Glauchau, Stadt	1.030 €	997 €	891 €	-11 %
13	Hohenstein-Ernstthal, Stadt	1.018 €	964 €	937 €	-3 %
14	Lichtenstein/Sa., Stadt	1.649 €	1.620 €	1.624 €	0 %
15	Limbach-Oberfrohna, Stadt	1.751 €	1.734 €	1.624 €	-6 %
16	Marienberg, Stadt	1.292 €	1.273 €	1.372 €	8 %
17	Meerane, Stadt	2.153 €	2.116 €	2.076 €	-2 %
18	Mittweida, Stadt	1.954 €	1.903 €	1.829 €	-4 %
19	Mülsen	0 €	0 €	0 €	0 %
20	Oelsnitz/Erzgeb., Stadt	1.221 €	1.309 €	1.404 €	7 %
21	Oelsnitz/Vogtl., Stadt	1.930 €	1.778 €	1.787 €	1 %
22	Olbernhau, Stadt	2.935 €	2.811 €	2.673 €	-5%
23	Penig, Stadt	1 €	47 €	45 €	-4 %
24	Plauen, Stadt	2.078 €	2.030 €	1.826 €	-10 %
25	Reichenbach, Vogtl., Stadt	962 €	903 €	738 €	-18 %
26	Schneeberg, Stadt	3.747 €	3.501 €	3.441 €	-2 %
27	Schwarzenberg, Erzgeb., Stadt	1.848 €	1.751 €	1.687 €	-4 %
28	Stollberg, Erzgeb., Stadt	2.317 €	2.298 €	2.365 €	3 %
29	Waldheim, Stadt	532 €	497 €	457 €	-8 %
30	Werdau, Stadt	2.326 €	2.248 €	2.044 €	-9 %
31	Wilkau-Haßlau, Stadt	711 €	659 €	567 €	-14 %
32	Zschopau, Stadt	1.751 €	1.745 €	1.692 €	-3 %
33	Zwickau, Stadt	656 €	635 €	645 €	2 %
34	Zwönitz, Stadt	467 €	426 €	396 €	-7 %
	ungewichteter Durchschnitt	1.632 €	1.554 €	1.520 €	1 %

Pro-Kopf-Verschuldung Eigenbetriebe/-gesellschaften in 2015 (34 bevölkerungsreichste Gemeinden des Kammerbezirks)

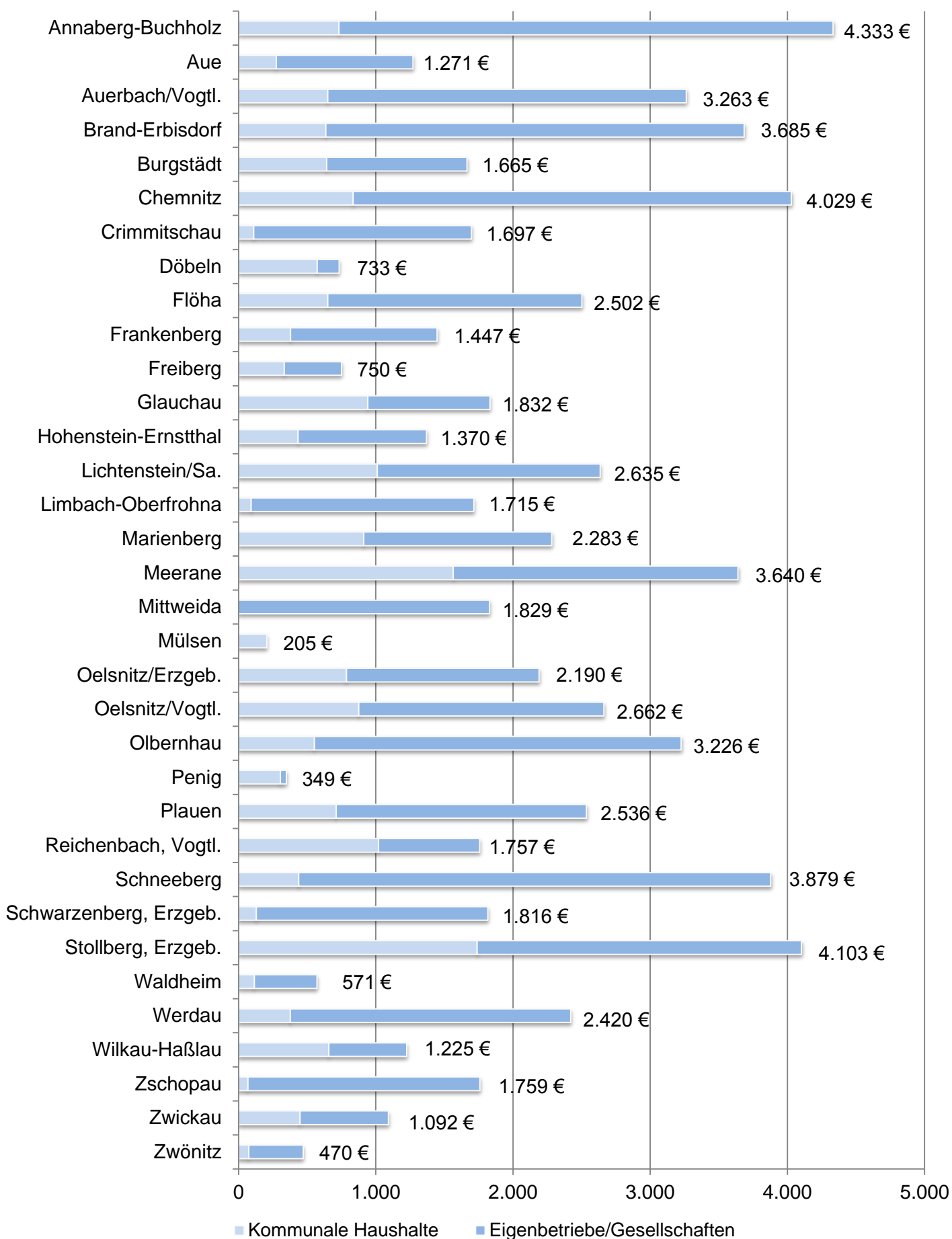


Gesamtverschuldung 2015 (Kommunale Haushalte und Eigenbetriebe/-gesellschaften der 34 bevölkerungsreichsten Gemeinden des Kammerbezirks)

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen und eigene Berechnungen

	Gemeinde	Kommunale Haushalte Verschuldung pro Kopf	Eigenbetriebe/-gesellschaften Verschuldung pro Kopf	Gesamtverschuldung pro Kopf	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	Annaberg-Buchholz, Stadt	731 €	3.602 €	4.333 €	2 %
2	Aue, Stadt	275 €	996 €	1.271 €	-5 %
3	Auerbach/Vogtl., Stadt	650 €	2.613 €	3.263 €	-2 %
4	Brand-Erbisdorf, Stadt	636 €	3.049 €	3.685 €	-5 %
5	Burgstädt, Stadt	642 €	1.023 €	1.665 €	-7 %
6	Chemnitz, Stadt	834 €	3.195 €	4.029 €	6 %
7	Crimmitschau, Stadt	110 €	1.587 €	1.697 €	-2 %
8	Döbeln, Stadt	573 €	160 €	733 €	3 %
9	Flöha, Stadt	650 €	1.852 €	2.502 €	-6 %
10	Frankenberg, Stadt	378 €	1.069 €	1.447 €	1 %
11	Freiberg, Stadt	332 €	418 €	750 €	-2 %
12	Glauchau, Stadt	941 €	891 €	1.832 €	-10 %
13	Hohenstein-Ernstthal, Stadt	433 €	937 €	1.370 €	-3 %
14	Lichtenstein/Sa., Stadt	1.011 €	1.624 €	2.635 €	-2 %
15	Limbach-Oberfrohna, Stadt	91 €	1.624 €	1.715 €	-14 %
16	Marienberg, Stadt	911 €	1.372 €	2.283 €	2 %
17	Meerane, Stadt	1.564 €	2.076 €	3.640 €	-9 %
18	Mittweida, Stadt	0 €	1.829 €	1.829 €	-4 %
19	Mülsen	205 €	0 €	205 €	-21 %
20	Oelsnitz/Erzgeb., Stadt	786 €	1.404 €	2.190 €	0 %
21	Oelsnitz/Vogtl., Stadt	875 €	1.787 €	2.662 €	-1 %
22	Olbernhau, Stadt	553 €	2.673 €	3.226 €	-3 %
23	Penig, Stadt	304 €	45 €	349 €	-10 %
24	Plauen, Stadt	710 €	1.826 €	2.536 €	-10 %
25	Reichenbach, Vogtl., Stadt	1.019 €	738 €	1.757 €	-10 %
26	Schneeberg, Stadt	438 €	3.441 €	3.879 €	-4 %
27	Schwarzenberg, Erzgeb., Stadt	129 €	1.687 €	1.816 €	-3 %
28	Stollberg, Erzgeb., Stadt	1.738 €	2.365 €	4.103 €	-1 %
29	Waldheim, Stadt	114 €	457 €	571 €	-8 %
30	Werdau, Stadt	376 €	2.044 €	2.420 €	-9 %
31	Wilkau-Haßlau, Stadt	658 €	567 €	1.225 €	-10 %
32	Zschopau, Stadt	67 €	1.692 €	1.759 €	-4 %
33	Zwickau, Stadt	447 €	645 €	1.092 €	-4 %
34	Zwönitz, Stadt	74 €	396 €	470 €	-9 %
	ungewichteter Durchschnitt	566 €	1.520 €	2.086 €	-5 %

Gesamtverschuldung pro Kopf in 2015 (34 bevölkerungsreichste Gemeinden des Kammerbezirks)



Zuweisungen (34 bevölkerungsreichste Gemeinden des Kammerbezirks)

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen und eigene Berechnungen

	Gemeinde	2014		2015		Veränderung zum Vorjahr	
		Schlüsselzuweisungen (Land) pro Kopf	Investitionszuweisungen (Land) pro Kopf	Schlüsselzuweisungen (Land) pro Kopf	Investitionszuweisungen (Land) pro Kopf	SZ	IZ
1	Annaberg-Buchholz, Stadt	340 €	223 €	363 €	197 €	7 %	-12 %
2	Aue, Stadt	315 €	190 €	272 €	179 €	-14 %	-6 %
3	Auerbach/Vogtl., Stadt	376 €	279 €	442 €	168 €	18 %	-40 %
4	Brand-Erbisdorf, Stadt	178 €	99 €	153 €	53 €	-14 %	-46 %
5	Burgstädt, Stadt	337 €	107 €	322 €	223 €	-4 %	109 %
6	Chemnitz, Stadt	627 €	220 €	648 €	253 €	3 %	15 %
7	Crimmitschau, Stadt	347 €	175 €	317 €	141 €	-9 %	-19 %
8	Döbeln, Stadt	298 €	181 €	340 €	135 €	14 %	-25 %
9	Flöha, Stadt	410 €	287 €	357 €	179 €	-13 %	-38 %
10	Frankenberg, Stadt	355 €	240 €	360 €	247 €	1 %	3 %
11	Freiberg, Stadt	313 €	249 €	270 €	128 €	-14 %	-48 %
12	Glauchau, Stadt	379 €	146 €	362 €	102 €	-5 %	-30 %
13	Hohenstein-Ernstthal, Stadt	395 €	115 €	379 €	139 €	-4 %	22 %
14	Lichtenstein/Sa., Stadt	360 €	83 €	395 €	80 €	10 %	-4 %
15	Limbach-Oberfrohna, Stadt	280 €	135 €	347 €	77 €	24 %	-43 %
16	Marienberg, Stadt	363 €	320 €	385 €	290 €	6 %	-9 %
17	Meerane, Stadt	191 €	126 €	227 €	7 €	19 %	-94 %
18	Mittweida, Stadt	333 €	193 €	212 €	257 €	-36 %	33 %
19	Mülsen	336 €	169 €	310 €	202 €	-8 %	20 %
20	Oelsnitz/Erzgeb., Stadt	264 €	1.033 €	280 €	399 €	6 %	-61 %
21	Oelsnitz/Vogtl., Stadt	227 €	76 €	158 €	157 €	-31 %	106 %
22	Olbernhau, Stadt	312 €	94 €	311 €	151 €	0 %	60 %
23	Penig, Stadt	226 €	104 €	252 €	138 €	11 %	32 %
24	Plauen, Stadt	426 €	203 €	449 €	192 €	5 %	-5 %
25	Reichenbach, Vogtl., Stadt	390 €	180 €	356 €	190 €	-9 %	6 %
26	Schneeberg, Stadt	378 €	251 €	368 €	262 €	-3 %	5 %
27	Schwarzenberg, Erzgeb.	378 €	178 €	368 €	329 €	-3 %	85 %
28	Stollberg, Erzgeb., Stadt	201 €	410 €	143 €	354 €	-29 %	-14 %
29	Waldheim, Stadt	160 €	67 €	165 €	134 €	3 %	101 %
30	Werdau, Stadt	405 €	157 €	403 €	347 €	0 %	121 %
31	Wilkau-Haßlau, Stadt	262 €	79 €	263 €	95 €	0 %	21 %
32	Zschopau, Stadt	397 €	162 €	388 €	182 €	-2 %	12 %
33	Zwickau, Stadt	163 €	93 €	153 €	98 €	-6 %	5 %
34	Zwönitz, Stadt	317 €	105 €	282 €	95 €	-11 %	-10 %
	ungewichteter Durchschnitt	325 €	198 €	318 €	182 €	-2 %	7 %

Zuweisungsempfang pro Kopf in 2015 (34 bevölkerungsreichste Gemeinden im Kammerbezirk)

